

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 162

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 15. Juli 1971  
Berne, jeudi 15 juillet 1971

1751

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang  
89<sup>e</sup> année

N<sup>o</sup> 162

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annonces: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50, un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

#### N<sup>o</sup> 162 Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

**Handelsregister.** – Registre du commerce. – Registro di commercio.  
Abhängende Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.  
Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes (Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Basel). – Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances (La Basileuse, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, Bâle). – Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazioni (La Basileuse, Compagnia d'Assicurazioni contro gli Incendi, Basilea).  
Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes (Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Basel). – Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances (La Basileuse-Accidents, Compagnie Générale d'Assurances, Bâle). – Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazione (La Basileuse-Infortuni, Compagnia Generale d'Assicurazioni, Basilea).  
Lefura GmbH, Luzern.  
Parluser SA, Genève.  
SI Le Nunuphar SA, en liquidation, Genève.  
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Veterinäramtes über die höchstzulässigen Verkaufsfristen für verkaufsfähige Kleinpakungen von Fleischwaren. – Ordonnance de l'Office vétérinaire fédéral relative aux délais-limites de vente pour les emballages de vente au détail de préparations de viande.  
Verfügung des Eidgenössischen Veterinäramtes über die Anforderungen an Transportmittel für die Beförderung von Fleisch und Fleischwaren. – Ordonnance de l'Office vétérinaire fédéral relative aux exigences requises pour les moyens destinés au transport des viandes et des préparations de viande.  
Verfügung des Eidgenössischen Veterinäramtes über die für die Beförderung von Fleisch und Fleischwaren zulässigen Höchsttemperaturen. – Ordonnance de l'Office vétérinaire fédéral relative aux températures maximales admises pour le transport des viandes et de préparations de viande.  
Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften, GmbH und Genossenschaften.  
Taxen für vorausbezahlte Antworten und für die Weiterleitung von Telegrammen. – Taxes pour réponses payées et pour la réexpédition des télégrammes. – Tasse per risposte pagate e tasse di rispedizione di telegrammi.  
Telegrammtaxen im Verkehr mit verschiedenen Ländern. – Taxes télégraphiques dans la correspondance avec divers pays. – Tasse telegrafiche nella corrispondenza con diversi paesi.  
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.  
Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.  
Postcheckverkehr, Beitritte. – Chèques postaux, adhésions.

##### Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

#### Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:  
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basle-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.  
Zürich - Zurich - Zurigo

8. Juni 1971.  
**Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz,** in Zürich 4, Badenerstrasse 69. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 30. 4. 1971 ein Verein. Er bezweckt die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus zur Weckung und Förderung evangelisch-christlichen Glaubens und Lebens auf Grund der Heiligen Schrift. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch freiwillige Gaben und aus den Erträgen des Kirchenvermögens. Organe sind die Jährliche Konferenz und der Vorstand, letzterer bestehend aus mindestens elf Mitgliedern. Der Verein wird vertreten durch die Vorstandsmitglieder Theophil Cseli, von Wangen ZH, in Lengnau, Präsident, und Eugen Gauschi, von Reinach AG, in Bremgarten bei Bern, Vizepräsident, sowie Theophil Geissbühler, von Lauperswil, in Bern, und Paul Haug, von Weiningen ZH, in Basel, beide Sekretäre, die alle vier Kollektivunterschrift zu zweien führen.

2. Juli 1971. Vermögensverwaltung.  
**Marcelain SA,** in Zürich 8, Signaustasse 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 29. 6. 1971. Zweck: Vermögensverwaltung und Verwertung von immateriellen Güterrechten auf eigene und fremde Rechnung und Abwicklung von Treuhandschaften aller Art; kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Einzelnes Mitglied des VR: Dr. Thomas Rüde, von Laufenburg, in Rüschnegg, mit Einzelunterschrift.

5. Juli 1971. Heizungs-, Oelfeuerungs- und Lüftungsanlagen.  
**Amofa AG,** Zürich, in Zürich 4, Agertenstrasse 8, Zürich 3, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 6. 1971. Zweck: Projektierung und Erstellung von Heizungs-, Oelfeuerungs-

Lüftungs- und Pumpanlagen, insbesondere Altölvorwertungsanlagen, und die damit verbundenen Servicearbeiten; kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 20 000 liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder, Mitglieder des VR: Heinz Flotron, von St. Imier, in Dietikon, Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Martin Ostermeier, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Berthold Moser, von Sattel SZ, in Zürich, Mitglied des VR ohne Zeichnungsbefugnis.

5. Juli 1971.  
**Cosmos Bank,** in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 75 vom 31. 3. 1971, S. 757). Unterschrift von Dr. Erik B. Gasser erloschen. Kurt Stäubli, bisher stellvertretender Direktor, nun Direktor, und Hans R. Bürgli, bisher Vizedirektor, nun stellvertretender Direktor; beide Genannten führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Wiederkehr; seine Prokura erloschen.

5. Juli 1971.  
**Werbegentur Möwenpick AG,** in Adliswil (SHAB Nr. 89 vom 19. 4. 1971, S. 909), Erbringung und Verkauf von Dienstleistungen auf dem Gebiete der Werbung usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Stefan Jaggy, von Kappel, in Zürich. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Mario Taravella, von Zürich, in Kilchberg, und Wilhelm Zurschmiede, von Wilderswil, in Adliswil.

5. Juli 1971.  
**Zellweger A.-G., Apparate- und Maschinenfabriken Uster,** in Uster (SHAB Nr. 136 vom 15. 6. 1971, S. 1468). Prokura von Gottfried Irminger erloschen.

5. Juli 1971.  
**A.-G. für Treuhandsfunktionen und Revisionen,** in Zürich 8 (SHAB Nr. 136 vom 15. 6. 1971, S. 1469). Unterschrift von Giancarlo Meier erloschen.

5. Juli 1971. Möbel usw.  
**Simmen & Cie. AG,** in Zürich 1 (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1969, S. 2606), Handel mit Möbeln und anderen Artikeln der Raumkunst usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Boda Schneider, von Rüthi SG, in Goldach SG.

5. Juli 1971.  
**Phoenix-Stahl A.G. (Aclers Phénix S.A.) (Acciaii Phoenix S.A.),** in Schlieren (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1970, S. 357), Handel mit Stahl, Werkzeugen usw. Anton Schnitzer ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Vizepräsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Dr. Othmar Steinbauer, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien.

5. Juli 1971.  
**Bautreuhand AG,** in Zürich 2 (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1970, S. 347), treuhänderische Funktionen aller Art, insbesondere im Bau- und Liegenschaftssektor usw. Die Statuten wurden am 24. 6. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 400 neuen Inhaberkarten zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist voll durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital zerfällt in 500 Inhaberkarten zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

5. Juli 1971. Optische, feinmech., elektronische Geräte usw.  
**Volpi AG,** in Urdorf (SHAB Nr. 126 vom 3. 6. 1970, S. 1277). Statuten am 21. 4. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 900 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 500 000, zerfallend in 1000 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Die im Falle des Todes eines Gründers zugunsten dessen Erben eingeräumten Vorteile sind aufgehoben worden. Neue Umschreibung des Zwecks: Entwicklung, Herstellung, Reparatur und Verkauf von optischen, feinmechanischen und elektronischen Geräten; kann sich im In- und Ausland an ähnlichen Gesellschaften beteiligen oder solche gründen und zur Erreichung ihres Zweckes auch Liegenschaften erwerben und Finanzierungs-geschäfte tätigen.

5. Juli 1971. Vermögensverwaltung.  
**Togilana AG,** in Zürich 1 (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1971, S. 1491), Verwaltung von Vermögen, insbesondere An- und Verkauf von Liegenschaften. Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 28. 5. 1971 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäß Art. 66, Abs. II, Satz 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

5. Juli 1971. Golfport.  
**The XIX Club,** in Zürich 4. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 28. 5. 1971 ein Verein. Er bezweckt in erster Linie, den Golfport in der Schweiz zu fördern; in zweiter Linie strebt er die Bildung und Erhaltung von gesellschaftlichen und sportlichen Vereinigungen und Begegnungsstätten allgemein an; die Statuten enthalten nähere Bestimmungen darüber, wie der Verein sein Ziel zu erreichen sucht. Seine Mittel beschafft sich der Verein durch Beiträge der Mitglieder. Organe sind die Generalversammlung, der Vorstand von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verein wird vertreten durch Dr. Ferdinand Meyer, von Grosswangen und Neuenkirch LU, in Adliswil, Präsident, und Jeannette Thurnherr, von Zürich und Au SG, in Thalwil, Aktuarin des Vorstandes, die beide Einzelunterschrift führen. Domizil: Alfred Escher-Str. 39, Zürich 2 (c/o Staehelin & Giendzanner).

5. Juli 1971.  
**Verein Blonheim Amden,** in Zürich 3, Verein (SHAB Nr. 243 vom 17. 10. 1969, S. 2391), Führung eines evangelischen Heimes in Amden für Ferien, Kurse und Freizeiten. Die Unterschrift von Margrit Muggler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien. Erna Storrer, von und in Zürich, Aktuarin des Vorstandes. Neue Adresse: Kochstrasse 3, in Zürich 4 (bei Erna Storrer).

5. Juli 1971.  
**Amrein-Apparate AG,** in Regensdorf (SHAB Nr. 148 vom 29. 6. 1970, S. 1487), Fabrikation, Instandstellung, Unterhalt sowie Verkauf von mechanisch-elektronischen Apparaten usw. Dr. Werner Amrein, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates (VR), ist nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR ohne Zeichnungsbefugnis sind Prof. Ernst Baumann, von Atelwil, in Meilen, und Prof. Alfred Buck, von Küssnacht, in Greifensee. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Adam B. Amrein, von Gunzwil, in Wetzikon; Alfred Kolb, von Zürich, in Dielsdorf, und François Richi, von Flaach, in Regensdorf.

5. Juli 1971.  
**Sennereigenossenschaft Oberlunnern-Wolsen und Umgebung,** in Obfelden (SHAB Nr. 277 vom 27. 11. 1959, S. 3254), Hans Maurer, Hans Baer und Emanuel Frick aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder der Verwaltung: Fritz Schneider, von Trub, in Obfelden, Präsident; Hans Baer-Senn, von und in Obfelden, Aktuar, und Werner Berger, von Langnau im Emmental, in Obfelden, Kassier. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

5. Juli 1971.  
**Graphic Scripta Verlag, Jörg Th. Müller & Co.,** in Weiningen. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1970, S. 440), Betrieb eines Buchverlages für bibliophile Werke. Gesellschaftsleiter Peter Knubühler ausgeschieden.

5. Juli 1971.  
**E. Keller & Co., Zentrum-Reinigung,** in Horgen, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1966, S. 2074), Betrieb einer chemischen Reinigungsanstalt. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Einzelfirma «Elisabeth Keller», in Horgen, übergegangen.

5. Juli 1971. Chemische Reinigungsanstalt.  
**Elisabeth Keller,** in Horgen, Löwengasse 37, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Elisabeth Keller, von Mäwil, in Horgen. Hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «E. Keller & Co., Zentrum-Reinigung», in Horgen, übernommen. Betrieb einer chemischen Reinigungsanstalt.

5. Juli 1971.  
**Dr. Benz & Co., Gesellschaft für Ungeziefer- und Schädlingsbekämpfung,** in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 134 vom 10. 6. 1944, S. 1310). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

5. Juli 1971.  
**Radio & Television M. Frei,** in Regensdorf, Pfändstrasse 19, Einzelfirma (Neueintragung), Inhaber: Marcel Frei, von Elikon an der Thur, in Baden, Leni Frei, von Elikon an der Thur, in Baden, ist Einzelunterschrift erteilt. Verkauf und Reparatur von Radio- und Fernsehapparaten.

5. Juli 1971. Güter aller Art.  
**H. Johner, Inthaver,** bisher in Birmensdorf (SHAB Nr. 40 vom 18. 2. 1958, S. 483), Handel mit Gütern aller Art sowie Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Firmen. Der Sitz dieser Firma wurde nach Zürich verlegt. Adresse: Mühlezelgstrasse 15. Der Firmainhaber Henry Johner verlegte sein persönliches Wohn-domizil nach Zürich 9. Die Prokuristin Hulda Johner-Federli wohnte nun in Zürich.

5. Juli 1971. Lufttechnische Anlagen.  
**Heinrich Brunner,** in Regensdorf (SHAB Nr. 91 vom 21. 4. 1971, S. 935), Fabrikation von lufttechnischen Anlagen; Spenglerei, Schlosserei. Prokura von Reinhard Tammer erloschen.

5. Juli 1971.  
**Investment Bank Zürich,** in Zürich 2 (SHAB Nr. 114 vom 18. 5. 1971, S. 1205), Betrieb einer Bank usw. Die Generalversammlung vom 7. 6. 1971 hat eine Statutenänderung vorgenommen, welche die eintragungspflichtigen Tatsachen nicht berührt. (Mit einer weiteren Statutenänderung hat die gleiche Generalversammlung die am 30. 10. 1970 in „Investment Bank“ abgeänderte Firma – die am 17. 3. 1971 ins Handelsregister eingetragen, aber in der Folge im SHAB nicht publiziert worden ist – wieder in „Investment Bank Zürich“ abgeändert).

5. Juli 1971. Erzeugnisse der Lebensmittelindustrie.  
**Kern Handels A.G.,** in Opfikon (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1971, S. 1025), Handel mit Erzeugnissen der Lebensmittelindustrie und verwandter Geschäftsweize usw. Die Statuten wurden am 30. 6. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 4450 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 4 500 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 4500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

#### Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg  
2. Juli 1971. Leiternfabrik usw.  
**Leiternfabrik und Wagenbau Pulver Aarberg,** in Aarberg (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1967, S. 1243). Die Unterschrift von Fritz Pulver ist erloschen. Neue Geschäftsnatur: Schreinerei, Leiternfabrik. Die Firma wird geändert in Schreinerei und Leiternfabrik Pulver Aarberg.

#### Bureau Aarwangen

5. Juli 1971. Elektrische Installationen.  
**A. und H. Fankhauser,** in Langenthal. Alfred Fankhauser, von Trub, in Langenthal, und Hans Fankhauser, von Trub, in Thörigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Juni 1971 begonnen hat. Ausführung von elektrischen Installationen und von Telefonanlagen in Neubauten, Umbauten und andern Anlagen, sowie die Uebernahme anderer Arbeiten, welche mit der Elektrobranche zusammenhängen. Melchraststrasse 10.







5 luglio 1971. Mandati fiduciari, ecc. Fidertrans S.A., in Morcote, l'espletamento di mandati fiduciari, ecc. (FUSC del 17. 12. 1964, N° 294, p. 3793). Alfredo Hatz, già vicepresidente, deceduto, non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Il consiglio d'amministrazione è ora composto da: Dr. Giulio Guglielmetti, presidente (già iscritto); Dr. Sergio Guglielmetti, già membro, ora vice-presidente, e Renato Hatz, da Coira e Caltra, in Vico-Morcote, membro (nuovo), tutti con firma collettiva a due. Giovanni Busnelli, di nazionalità italiana, in Como (Italia), è direttore con firma collettiva a due.

5 luglio 1971. Cassa rurale di Arogno, in Arogno, società cooperativa (FUSC del 27. 8. 1969, N° 199, p. 1974). Ennio Sigismondi, deceduto, non è più membro del comitato di direzione. Nuovo membro senza diritto di firma è: Gianfranco Vanini, da Crana, in Arogno.

5 luglio 1971. Albergo Eden S.A. Paradiso, a Paradiso, l'acquisto di immobili, ecc. (FUSC dell'11. 12. 1970, N° 290, p. 2824). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 5 luglio 1971 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 1 000 000 a fr. 3 000 000 mediante l'emissione di 2000 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 3 000 000, diviso in 3000 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate.

Distretto di Mendrisio

2 luglio 1971. Partecipazioni. Phylum S.A. Holding, in Chiasso, società anonima con atto notarile e statuti in data 1° luglio 1971. Scopo: la partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari, l'acquisto e la vendita di azioni, di quote di società, l'amministrazione di beni. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: uno a tre membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr. Ercole Doninelli, da Meride, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale avv. Ercole Doninelli, Corso San Gottardo 14.

5 luglio 1971. Prodotti alimentari. SAMA di Salvador Manno, in Chiasso, rappresentanza e commercio di prodotti alimentari, in particolare di carne e sottoprodotti (FUSC del 15. 6. 1971, N° 136, p. 1472). La ragione sociale è cancellata in seguito a cessione dell'azienda. Attivo e passivo sono ripresi dalla società in nome collettivo «SAMA di Manno & Camaggio», in Chiasso, iscritta in seguito.

5 luglio 1971. Prodotti alimentari. SAMA di Manno & Camaggio, in Chiasso. Salvador Manno, cittadino italiano, in Cavallasca (Italia), e Antonio Camaggio, cittadino italiano, in Milano (Italia), hanno costituito, a partire dal 2 luglio 1971, una società in nome collettivo. La società ha ripreso attivo e passivo della ditta individuale «SAMA di Salvador Manno», in Chiasso, ora cancellata. Rappresentanza e commercio di prodotti alimentari, in particolare di carne e sottoprodotti. Pierfrancesco Campana, da Valcolla, in Chiasso, è stato nominato procuratore, con firma individuale. Corso San Gottardo 96.

5 luglio 1971. Immobili. Orodel S.A., in Mendrisio, la compra-vendita di beni immobili, ecc. (FUSC dell'11. 5. 1971, N° 108, p. 1137). Vittorio Binaghi, dimissionario, non è più amministratore unico: la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Emilio Prandi, da Berzona, in Mendrisio, con firma individuale.

5 luglio 1971. Immobili. Barmilch S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 25 giugno 1971. Scopo: l'acquisto, la vendita, la locazione, la costruzione, il finanziamento, lo sviluppo e la gestione di immobili o di terreni, in Svizzera e all'estero. Capitale: fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: uno a tre membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Stefania Doninelli nata Binaghi, moglie di Ercole, da Meride, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale, avv. Ercole Doninelli, Corso San Gottardo 14.

5 luglio 1971. Immobili. Idhaus S.A. in liquidazione, in Chiasso. costruzione, acquisto, gestione e vendita di immobili (FUSC del 12. 7. 1971, Nr. 159, p. 1723). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire, mancando il consenso delle autorità fiscali federali e cantonali.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Echallens

5 juillet 1971. Radios, etc. Robert Pahud, à Berchère, commerce d'appareils radio, cycles et motos, épicerie (FUSC du 3. 2. 1941, p. 227). La raison est modifiée comme suit: Radlo-T.V. Robert Pahud. Nouveau genre de commerce: commerce d'appareils radio, télévisions, épicerie, mercerie, confection, poterie, articles ménagers.

Bureau de Grandson

5 juillet 1971. Pièces à musique. Lador S.A., à Sainte-Croix. Pièces à musique, petite mécanique, etc. (FUSC du 20. 5. 1968, p. 1082). Robert Lador, inscrit comme vice-président, est désormais président. Il signe individuellement comme par le passé. Nelly Lador, inscrite comme présidente, est désormais vice-présidente. Elle signe collectivement à deux comme par le passé.

Bureau de Lausanne

Rectification. Entrepris Global L. Meli, à Lausanne (FOSD du 9. 7. 1971, p. 1702). Cette raison a été radiée au registre du commerce en date du 16 avril 1971.

30 juin 1971. Fiduciaire. Gabriel Baud, Fidorex, à Lausanne, toutes opérations fiduciaires, organisations, expertises (FOSD du 13. 7. 1964, p. 2151). Cette raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société «Fidorex Lausanne S.A.», à Lausanne, ci-après inscrite.

30 juin 1971. Fiduciaire. Fidorex Lausanne S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 16 juin 1971. But: toutes fonctions fiduciaires. Apport: actif et passif de la raison individuelle «Gabriel Baud, Fidorex», à Lausanne, radiée, selon bilan au 1er janvier 1971 et convention du 16 juin 1971; actif: fr. 124 360,67; passif: fr. 40 195,40; actif net: fr. 84 165,27, dont fr. 80 000 imputés sur le capital. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, dont fr. 10 000 par compensation de créances. Publications: FOSD. Conseil d'un ou de plusieurs membres; Gabriel Baud, de et à Lausanne, président; Ginette Monnier, d'Amex-sur-Orbe, à Lausanne, et Frédéric Vissinand, de Maracon, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Adresse: Rue de l'Alé 25.

30 juin 1971. Immeubles. S.I. Centre-Prilly B, S.I. La Suetz H, S.I. La Thioleyer A S.A. Lausanne, S.I. Avenue Recordon N° 21, S.I. St-Honoré B, Immobilière Cottomont S.A., Garage Lomazzi S.A., Claire Vue C, S.I. Les Rosiers «D», S.I. St-Honoré A, West End S.A., toutes à Lausanne, affaires immobilières, sociétés anonymes (FOSD du 15. 10. 1969, p. 2374).

L'administrateur Walter Heeb est démissionnaire, sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Alfred Fischer, de Oftringen AG et Zurich, à Zurich. L'administrateur René Casserini est actuellement à Zurich, et Peter Pfenniger, à Meilen.

30 juin 1971. Ascenseurs. A.K. Gebauer & Cie, Spezialfabrik für Aufzüge, succursale de Lausanne (FOSD du 19. 6. 1969, p. 1420), fabrication d'ascenseurs, société en nom collectif, avec siège principal à Zurich. La procédure, limitée à la succursale, de Bruno Schädeli est éteinte.

30 juin 1971. Banque Romande, succursale de Lausanne (FOSD du 9. 11. 1970, p. 2547), société anonyme avec siège principal à Genève. La procédure, limitée à la succursale, de Henri Parisod, est éteinte.

30 juin 1971. Proffico S. à r.l., à Lausanne, commerce international d'importation, d'exportation et de représentation de matière, etc. (FOSD du 5. 3. 1970, p. 498). Roland Vuilleumier reste associé, mais n'est plus gérant; sa signature est radiée.

30 juin 1971. Opérations commerciales. Globtrans S.A., en liquidation, à Lausanne, toutes opérations commerciales et financières et plus particulièrement des opérations de transport et s'intéresser au développement et à l'entretien de ports maritimes (FOSD du 2. 6. 1970, p. 1269). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

2 juillet 1971. Produits de beauté. Mme Marcelle Cordey, à Lausanne, fabrication et commerce de produits de beauté (FOSD du 11. 10. 1963, p. 2886). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

2 juillet 1971. Fiduciaire. André Henriod, à Lausanne, opérations fiduciaires (FOSD du 4. 9. 1970, p. 2010). Nouvelle adresse: Rue Charles-Monnard 1.

2 juillet 1971. Immeubles. Roc Ville S.A., à Lausanne, opérations immobilières (FOSD du 6. 6. 1969, p. 1297). Nouvelle adresse du siège légal: Rue Charles-Monnard 1 (chez Fiduciaire André Henriod).

2 juillet 1971. Toutes marchandises. Transclear S.A., à Lausanne, achat, vente de toutes marchandises, particulièrement dans les branches agricoles, textiles, etc. (FOSD du 31. 1. 1968, p. 212). Nouvelle Adresse: Rue Charles-Monnard 1 (chez Fiduciaire André Henriod).

2 juillet 1971. Machines. Etafina S.A., à Lausanne, commerce de machines, appareils, instruments, matériel industriel et marchandises de tout genre (FOSD du 28. 7. 1970, p. 1715). Procuration individuelle est conférée à Juanita Stodel, des Pays-Bas, à Vevey.

2 juillet 1971. Immeubles. Pierremont S.A., à Lausanne, opérations immobilières (FOSD du 1. 7. 1960, p. 1356). L'administratrice Christiane Schuler est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Roland Oberson; de-Vularboud FR, à Lausanne. Nouvelle adresse: Avenue de Beaumont 62 (chez Roland Oberson).

2 juillet 1971. Installations sanitaires. F. Clerc, à Lausanne, installations sanitaires (FOSD du 8. 6. 1962, p. 1694). La procédure de Charles Zanolo est radiée.

2 juillet 1971. Immeubles. Flova S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSD du 4. 4. 1966, p. 1105). Conseil: Alfred Boisin (inscrit) actuellement à Lausanne, nommé président; Roland Voisin, de France, à Lausanne, secrétaire, et Bernard Morier-Genoud, de Châteaufort-Oex, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs; les pouvoirs d'Alfred Blanc sont modifiés en conséquence. Nouvelle adresse: Avenue Floréal 17 (chez Alfred Blanc).

2 juillet 1971. Société Préparatoire pour Air Transport Insurance S.A. (Vorberetende Gesellschaft für Air Transport Insurance A.G.) (Preparatory Company for Air Transport Insurance Ltd.), à Lausanne (FOSD du 27. 2. 1969, p. 454). Date de la dissolution: 28 juin 1971. La liquidation est terminée; la raison sociale ne peut être radiée, les autorités fiscales fédérale et cantonale devant encore donner leur accord.

2 juillet 1971. Clinique de Mont-Choisi SA, à Lausanne (FOSD du 18. 12. 1970, p. 2883). Statuts modifiés le 15 juin 1971. Nouvelle raison sociale: Clinique de Monchoisi S.A. Procuration collective à deux est conférée à Nelly Matthey, de Vallorbe, à Lausanne, et Gilbert Bignens, de Vaulion, Lausanne; ils ne signent toutefois pas entre eux.

2 juillet 1971. Aleyon Electronique et Physique S.A., Renens (FOSD du 4. 7. 1969, p. 1557). Statuts modifiés le 25 juin 1971. Le but est complètement comme suit: la société peut également procéder à des installations électriques courants forts et faible et à l'exploitation d'une concession A de téléphone, d'une concession courant fort ainsi que de toute autre concession.

2 juillet 1971. Société Immobilière de l'Avenue d'Echallens N° 123 S.A., à Lausanne (FOSD du 26. 2. 1969, p. 444). L'administratrice Flavia Weck est décédée; sa signature est radiée. Seule administratrice avec signature individuelle: Marie-Thérèse Chable, de Colombier NE, à Lausanne. Nouvelle adresse: Avenue Victor-Ruffly 18 bis.

2 juillet 1971. Sedie, Société d'Investissements S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 30 juin 1971. But: effectuer tous investissements mobiliers et immobiliers. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSD. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Albert Walder, de Embrach, à Lausanne. Adresse: Rue Eglantine 3 (chez Albert Walder).

2 juillet 1971. Coiffure Thézov Frères, à Prilly. Société en nom collectif commencée le 1er janvier 1971. Associés: Gilbert Thévoz, de Missy, à Cheseaux-sur-Lausanne, et Bernard Thévoz, de Missy, à Jouxtenns, lesquels signent collectivement à deux. Exploitation d'un ou de plusieurs salons de coiffure pour dames et cas échéant d'un ou de plusieurs salons de coiffure pour messieurs; achat et vente de produits de beauté. Rue de Cossonay 13, deuxième salon: rue de Cossonay 22.

2 juillet 1971. Immeubles. Happyland S.A., à Lausanne, achat, vente, construction, transformation, gérance et exploitation d'immeubles (FOSD du 4. 5. 1971, p. 1064). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 350 000, par l'émission de 300 actions au porteur de fr. 1000. Statuts modifiés le 11 juin 1971. Capital entièrement libéré: fr. 350 000, divisé en 350 actions au porteur de fr. 1000.

5 juillet 1971. Plâtrerie. A. Rugas & Fils, à Prilly. Société en nom collectif commencée le 1er janvier 1970. Associés: Arthur Ruga, d'Italie, à Prilly, et Rémy Ruga, de Lausanne, à Prilly. Plâtrerie et peinture. Avenue des Cerisiers 7.

5 juillet 1971. Chocolats. Bluette Gabus, à Lausanne, commerce de chocolats et articles de confiserie, à l'enseigne «La Chocolatière de Mon-Repos» (FOSD du 9. 4. 1969, p. 770). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

5 juillet 1971. Chocolat. Jean-Claude Currat, à Lausanne. Titulaire: Jean-Claude Currat, de St-Martin FR, à Lausanne. Commerce de chocolats et articles de confiserie, à l'enseigne «La Chocolatière de Mon-Repos». Avenue Mon-Repos 14.

5 juillet 1971. Intermandat S.A., Société Fiduciaire, à Lausanne (FOSD du 13. 11. 1970, p. 2592). La procédure de Pierre Zurbuchen est éteinte.

5 juillet 1971. Nouveautés. «Bon Génie» Brunshawig & Cie, succursale de Lausanne, commerce de nouveautés, etc. (FOSD du 16. 4. 1968, p. 797), société en commandite avec siège principal à Genève. La procédure de Marcelle Brunshawig est éteinte. La succursale est également engagée par la procédure collective à deux de: Marcel Bernard, de France, à Onex; Jean-Pierre Dessonnaz, d'Avanches, à Genève; Jean-Claude Emmel, de Bâle, à Lancy; Louis Guignon, de et à Genève; Jean-Claude Jacot, du Locle, à Thônex; Robert Meyer, de Casima TI, à Genève; Jean Müller, de France, à Chêne-Bougeries, et Roger Marx, de Genève, à Genève.

5 juillet 1971. Immeubles. Pituau S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSD du 28. 3. 1962, p. 920). L'administrateur Fernand Blanc est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle Henri Couvoisier, de Donneloye, à Pully. Nouvelle adresse: Rue Neuve 9 (chez Régie Pierre Guignard).

Bureau de Morges

21 juin 1971. Soudure. Castolin S.A., à St-Sulpice. Soudure des métaux (FOSD du 22. 3. 1971, N° 67, p. 667). Sont radiés: Otto Knotek, directeur général adjoint; Peter Arbenz, sous-directeur, dont les pouvoirs sont éteints. Sont nommés: directeur général délégué: Claude Vuilleumier, jusqu'ici directeur général adjoint) dont les pouvoirs ne sont pas modifiés; directeur général adjoint: Luzi Florin, de Klosters, à Boulogne (France), avec signature collective à deux; directeurs: Wolfgang Simm (qui est radié comme sous-directeur); Paul Wimmer (qui est radié comme directeur adjoint), dont les pouvoirs ne sont pas modifiés; Victor Burdet, de Mathod, à Prilly, et Joseph Bakkers, de Belgique, à Saint-Prex, avec signature collective à deux; sous-directeurs: Horst Seifahrt (jusqu'ici fondé de pouvoir), dont les pouvoirs ne sont pas modifiés; fondés de pouvoir: Adolphe Bרחירולי, d'Es-sertines-sur-Rolle. Lausanne; Paul Lüscher, de Muhen AG, à Lausanne; Viktor Paggiesi, de Bâle, à Bâle; Jean-Pierre Schaefer, de Gondswil BE, à Lausanne; Elsbeth Schläpfer, de Rehobtel AR, à Prilly; Pierre Chiaradia, de Lausanne, à Pully; Joseph Rimensberger, de Uzwill SG, à Renens; Egon R. Siegmund, de France, à Ecublens, tous avec signature collective à deux.

21 juin 1971. Matériel médical. Contimed S.A., à Morges, commerce et représentation de matériel et équipements médicaux (FOSD du 22. 3. 1971, N° 67, p. 667). A été nommé directeur, avec signature collective avec l'un des administrateurs: Udo Juedt, d'Allemagne, à Ecublens.

Bureau de Nyon

2 juillet 1971. Inter-Logis, Mmes Dubois et Mayor, à Borex, bureau d'échange d'appartements, société en nom collectif (FOSD du 8. 3. 1971, N° 55, p. 542). La société est dissoute depuis le 1er juillet 1971. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

2 juillet 1971. Garage. Jean Gentet, à Gिंग in s. Exploitation d'un garage et d'une station-service AVIA (FOSD du 13. 12. 1966, N° 292, p. 3954). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

5 juillet 1971. Produits d'entretien. René Lardon, à Cransur Nyon, vente et représentation de produits d'entretien en tous genres (FOSD du 17. 9. 1953, N° 216, p. 2220). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 juillet 1971. Entretien de façades. Safa S.A. Coinsins, à Coinsins. Suivant acte authentique et statuts du 26 juin 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'entretien et la restauration de façades et autres surfaces en utilisant divers procédés, notamment le sablage, le rustillage, la peinture, l'imprégnation, etc. et pour objet la continuation de l'entreprise de sablage exploitée en société simple par Roger et Marcel Piguat, à Coinsins. La société peut s'intéresser à toutes entreprises touchant le domaine de la construction, faire toutes opérations mobilières, immobilières et commerciales. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 nominatives, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de l'entreprise de sablage «Roger et Marcel Piguat», à Coinsins, selon bilan au 31 mars 1971, accusant un actif de fr. 62 954.10 (caisse, banque, débiteurs, marchandises, matériel et outillage) et un passif de fr. 11 586.40 (créanciers divers), soit un actif net de fr. 51 367.70. Le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 51 367.70 contre remise aux apporteurs de 49 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, ceux-ci restant créanciers de la société pour la différence de fr. 2367.70. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de l'entreprise «Roger et Marcel Piguat», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 1er avril 1971. Les publications de la société sont faites dans la FOSD. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la FOSD ou par lettres recommandées. Conseil d'administration formé d'un ou de plusieurs membres; Roger Piguat, du Chenit, à Coinsins est administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux: à Coinsins, chez l'administrateur, «La Tourbières».

Bureau d'Orbe

2 juillet 1971. Menuiserie. G. Huber, à Orbe, menuiserie, charpente, etc. (FOSD du 9. 11. 1948, N° 263, p. 3040). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

5 juillet 1971. Grands Magasins Gosnet S.A., succursale d'Orbe, avec siège à Yverdon (FOSD du 13. 7. 1970, N° 160, p. 1602). Nouvel administrateur-délégué Pierre Gosnet, de Gessenay et Grandson, à Grandson. Est radié, comme fondé de pouvoir: Marcel Roulin dont la signature est éteinte. Pierre Gosnet signera collectivement à deux; il n'est plus directeur.

5 juillet 1971. Immeubles. S.I. En Plamont Orbe «C», à Orbe, société anonyme (FOSD du 30. 5. 1968, N° 125, p. 1162). Le conseil d'administration est composé de René Sulliger, de Zweisimmen, à Chernetx sur Montreux, président; Patricia Goughly, de nationalité anglaise, à La Tour-de-Peilz, secrétaire, et Nadia Brunetti, de Novaggio TI, à Clarens, qui engage la société par leur signature collective à deux. Les administrateurs Edouard Mahler et Edouard Grangier sont décédés. Leurs pouvoirs sont éteints.



dans des entreprises industrielles, commerciales, financières ou autres; assumer la facturation de marchandises circulant exclusivement en dehors de Suisse. Capital: fr. 50.000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1.000, au porteur. Organe de publicité: FOCC. Administration: d'un ou de plusieurs membres; Boris Monnin, de Bassecourt BE, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 64, rue du Stand.

1<sup>er</sup> juillet 1971. Immeubles.

SI Résidence de la Tourelle 15, à Genève, société anonyme (FOCC du 10.12.1968, p. 2676). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale SI Résidence de la Tourelle 15, en liquidation. Liquidateur: Kurt Kreis, administrateur (inscrit), avec signature individuelle.

1<sup>er</sup> juillet 1971. Tous produits.

Tradexim SA, à Genève, achat et vente de tous produits bruts ou manufacturés, etc. (FOCC du 2.3.1971, p. 494). Capital porté de fr. 50.000 à fr. 250.000 par l'émission de 2000 actions de fr. 100, nominatives. Capital: fr. 250.000, versé à concurrence de fr. 90.000, divisé en 2500 actions de fr. 100, nominatives. Statuts modifiés le 22 juin 1971.

1<sup>er</sup> juillet 1971.

Travail Temporaire SA (Arbeit Aufzeit AG) (Lavoro Temporario SA), à Genève (FOCC du 13.5.1971, p. 1162). Jacques Lévy n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Pierre Rivara, de Genève, à Lancy, est administrateur unique avec signature individuelle.

Le Juge-instructeur des districts de Martigny et Saint-Maurice, à la requête de l'Union de Banques Suisses à Martigny, somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le produire au greffe de notre Tribunal jusqu'au 18 janvier 1972 sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 et ss. CO):

Fr. 1000.— bon de caisse au porteur N° 18324 5% avec coupons au 17. septembre 1971 et suivants attachés. (743<sup>b</sup>)

1920 Martigny, le 13 juillet 1971

J. M. Gross

## Kraftloserklärungen

### Annulations - Annullamenti

Nachdem der vermisste

Inhaberschuldbrief vom 22. Dezember 1950 von Fr. 45.000.—, lastend auf IR Frick Nr. 3132 und auf IR Gipf-Oberfrick Nr. 3012, je im dritten Rang mit schließendem Nachrückungsrecht,

innert der publizierten Frist dem Gericht nicht vorgelegt wurde, wird der vorgenannte Titel gemäss Art. 870 ZGB in Verbindung mit Art. 981 ff. OR für kraftlos erklärt. (742)

4335 Laufenburg, den 8. Juli 1971

Berzirksgericht

Par ordonnance du 9 juillet 1971, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Broye, à Estavayer-le-Lac, a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire du 25 juin 1942, en faveur de la Banque de l'Etat de Fribourg, de Fr. 13.000.—, grevant les art. 586, 598, 626, 627, 629, 645 et 720 du registre foncier de la commune de Mannens-Grandsviz, propriété d'Emile Sautaux, café du Métropole, à Fribourg. (739)

1470 Estavayer-le-Lac, le 9 juillet 1971

Le président du Tribunal de la Broye:  
R. Cornimboeuf

## Andere gesetzliche Publikationen

### Autres publications légales

#### Altre pubblicazioni legali

## Freiwillige

### Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel, beabsichtigt, gestützt auf Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand an Unfall-, Haftpflicht-, Feuer-, Transport-, Fahrzeugkasko-, Diebstahl-, Glas-, Wassertschaden-, Maschinen-, Kranken- und Invaliditätsversicherungen auf die Basler, Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, zu übertragen.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel, deren Rechte aus Versicherungsverträgen durch die beabsichtigte Uebertragung berührt werden, können ihre Einwendungen gegen diese Uebertragung unter Angabe der Gründe beim Eidgenössischen Versicherungsamt, Eigerstrasse 71, 3000 Bern 23, bis zum 15. September 1971 geltend machen.

Wenn das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement der Uebertragung zustimmt, gehen Rechte und Pflichten aus dem vorerwähnten Versicherungsbestand von Gesetzes wegen auf die Basler, Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, über. (AA 270<sup>c</sup>)

3000 Bern 23, den 7. Juni 1971

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

### Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances

La Baloise, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, à Bâle, a l'intention de transférer, conformément à l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, l'ensemble de son portefeuille suisse d'assurances contre les accidents, de la responsabilité civile, contre l'incendie, les risques de transport, de corps de véhicules, contre le vol, le bris des glaces, les dégâts des eaux, de machines, contre la maladie et l'invalidité à La Baloise, Compagnie d'Assurances, à Bâle.

Les créanciers suisses de la Baloise, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, à Bâle, dont les droits découlent de contrats d'assurances sont compris dans le projet de transfert peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, Eigerstrasse 71, 3000 Bern 23, jusqu'au 15 septembre 1971.

Si le Département fédéral de justice et police approuve le transfert, les contrats susdésignés de la société cédante passeront de par la loi à la société cessionnaire, avec leurs droits et obligations.

3000 Bern 23, le 7 juin 1971

Département fédéral de justice et police

## Trasferimento

### volontario d'un portafoglio d'assicurazioni

La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni contro gl'Incendi, a Basilea, ha l'intenzione di trasferire, conformemente all'articolo 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, l'insieme del suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro gli infortuni, della responsabilità civile, contro l'incendio, i rischi di trasporto, di corpi di veicoli (casco), contro il furto, la rottura dei vetri, i danni delle acque, delle macchine, contro la malattia e dell'invalidità a La Baloise, Compagnia d'Assicurazione, a Basilea.

I creditori svizzeri della Basilese, Compagnia d'Assicurazioni contro gl'Incendi, a Basilea, i cui diritti derivanti da contratti d'assicurazione sono inclusi nel progetto di trasferimento, possono fare valere le loro opposizioni a tale trasferimento, indicandone i motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, Eigerstrasse 71, 3000 Berna 23, entro il 15 settembre 1971.

Se il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento, i contratti del portafoglio sudindicato passeranno per legge, con i loro diritti e obblighi, a La Baloise, Compagnia d'Assicurazione, a Basilea.

3000 Berna 23, il 7 giugno 1971

Dipartimento federale di giustizia e polizia

## Freiwillige Übertragung eines Versicherungsbestandes

Die Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft in Basel, beabsichtigt, gestützt auf Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand an Unfall-, Haftpflicht-, Fahrzeugkasko-, Kautions-, Rechtsschutz-, Kranken-, Invaliditäts- und spezielle Versicherungen auf die Basler, Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, zu übertragen.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der Basler-Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, deren Rechte aus Versicherungsverträgen durch die beabsichtigte Uebertragung berührt werden, können ihre Einwendungen gegen diese Uebertragung unter Angabe der Gründe beim Eidgenössischen Versicherungsamt, Eigerstrasse 71, 3000 Bern 23, bis zum 15. September 1971 geltend machen.

Wenn das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement der Uebertragung zustimmt, gehen Rechte und Pflichten aus dem vorerwähnten Versicherungsbestand von Gesetzes wegen auf die Basler, Versicherungs-Gesellschaft, in Basel, über. (AA271<sup>c</sup>)

3000 Bern 23, den 7. Juni 1971

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

### Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances

La Baloise-Accidents, Compagnie Générale d'Assurances, à Bâle, a l'intention de transférer, conformément à l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, l'ensemble de son portefeuille suisse d'assurances contre les accidents, de la responsabilité civile, de corps de véhicules, de cautionnement, de protection juridique, contre la maladie, l'invalidité et spéciales à La Baloise, Compagnie d'Assurances, à Bâle.

Les créanciers suisses de La Baloise-Accidents, Compagnie Générale d'Assurances, à Bâle, dont les droits découlent de contrats d'assurances sont compris dans le projet de transfert, peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, Eigerstrasse 71, 3000 Bern 23, jusqu'au 15 septembre 1971.

Si le Département fédéral de justice et police approuve le transfert, les contrats susdésignés de la société cédante passeront de par la loi à la société cessionnaire, avec leurs droits et obligations.

3000 Bern 23, le 7 juin 1971

Département fédéral de justice et police

## Trasferimento volontario

### d'un portafoglio d'assicurazione

La Basilese-Infortuni, Compagnia Generale d'Assicurazioni, a Basilea, ha l'intenzione di trasferire, conformemente all'articolo 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, l'insieme del suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro gli infortuni, la responsabilità civile, di corpi di veicoli (casco), di cauzione, della protezione giuridica, contro la malattia, dell'invalidità e di assicurazioni speciali a La Baloise, Compagnia d'Assicurazione, a Basilea.

I creditori svizzeri della Basilese-Infortuni, Compagnia Generale d'Assicurazioni, a Basilea, i cui diritti derivanti da contratti d'assicurazione sono inclusi nel progetto di trasferimento, possono fare valere le loro opposizioni a tale trasferimento, indicandone i motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, Eigerstrasse 71, 3000 Berna 23, entro il 15 settembre 1971.

Se il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento, i contratti del portafoglio sudindicato passeranno per legge, con i loro diritti e obblighi, a La Baloise, Compagnia d'Assicurazione, a Basilea. (AA 270<sup>c</sup>)

3000 Berna 23, il 7 giugno 1971

Dipartimento federale di giustizia e polizia

## Lefura GmbH, Luzern

### Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR

#### Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 8. Juli 1971 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden im Sinne von Art. 823 und Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bei den mit der Liquidation beauftragten Geschäftsführern bis 30. September 1971 anzumelden. (AA 337<sup>b</sup>)

6000 Luzern, 9. Juli 1971

Die Liquidatoren

## Parluror SA, Genève

### Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO

#### Première publication

Dans l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 12 juillet 1971, la société a décidé de réduire son capital social de Fr. 120.000.— à fr. 50.000.—. Cette réduction se fera par remboursement et annulation de 700 actions de Fr. 100.—.

Les créanciers de la société qui entendraient être désintéressés ou garantis sont invités à produire leurs créances à M<sup>o</sup> Julien Baumgartner, notaire, à Genève, 15, quai de l'Île, dans les deux mois qui suivront la troisième insertion de la présente publication. (342<sup>b</sup>)

1200 Genève, le 13 juillet 1971

Le conseil d'administration

## SI Le Nunphar SA, en liquidation, Genève

### Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

#### Première publication

L'assemblée générale du 17 mars 1971 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains des liquidateurs, Messieurs Dr. Max Sandberg et Rolf Sandberg, avocats, Bodmerstrasse 14, 8002 Zurich, d'ici au 31 août 1971. (AA 343<sup>b</sup>)

1200 Genève 8000 Zurich, le 12 juillet 1971

Les liquidateurs

## Abhanden gekommene Werttitel

### Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber

der 2 Kassenscheine 4¼% der Kantonalbank von Bern, Bern, Serie HF Nrn. 772 und 773, von nom. je Fr. 5000.—, lautend auf den Inhaber, ausgestellt am 1. August 1966, nebst Jahrescoupons Nr. 5 per 1. August 1971,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (728<sup>b</sup>)

3011 Bern, den 5. Juli 1971

Der Gerichtspräsident III:  
Schrade

Der unbekannte Inhaber

des Schuldbriefes von Fr. 9000.— vom 12. Juni 1928, Beleg II/5758, lautend zu Gunsten des Paul Schenk, haftend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Rehaagstrasse 8 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 776 Kreis VI, des Paul Schenk, Villeneuve,

wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (729<sup>b</sup>)

3011 Bern, den 5. Juli 1971

Der Gerichtspräsident III:  
Schrade

Der unbekannte Inhaber folgender Wertpapiere:

a) Titelmantel zu den Stammanteilen Nrn. 246917 und 248736 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.—;

b) Titelmantel zum Stammanteil Nr. 250636 der Schweizerischen Volksbank, von nom. Fr. 500.—;

c) Couponsbogen mit Coupons Nrn. 29 und ff zum Stammanteil Nr. 289543 der Schweizerischen Volksbank;

d) Titelmantel zum Stammanteil Nr. 243195 der Schweizerischen Volksbank, von nom. Fr. 500.—;

e) Inhaber-Sparheft Nr. 23425 der Schweizerischen Volksbank, Moutier, mit einem Guthaben von Fr. 17 719.60;

f) Inhaberschuldung 5¼% der Schweizerischen Volksbank (Geschäftsstelle Murten), von nom. Fr. 5000.—, Nr. 35530, nebst Jahrescoupons per 15. Februar 1971 und ff., fällig am 15. Februar 1975;

g) Kassenschuldung 4¼% der Schweizerischen Volksbank (Geschäftsstelle Einsiedeln), von nom. Fr. 5000.—, Nr. 87269, mit Coupon per 1. April 1971;

h) Kassenschuldung 5¼% der Schweizerischen Volksbank (Geschäftsstelle Zürich-Wiedikon), von nom. Fr. 1000.—, Nr. 126022, nebst Coupons per 10. September 1970 und ff.;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (727<sup>b</sup>)

3011 Bern, den 6. Juni 1971

Der Gerichtspräsident III von Bern:  
Schrade

Der unbekannte Besitzer der

2 Inhaberschuldbriefe von je Fr. 50.000.—, datiert 17. März 1970, lastend im 7. Rang mit Vorgang von Fr. 350.000.— auf der Liegenschaft Parz. Nr. 57, Grundbuch Ried/TG, E. Bl. 25 (Wohnhaus mit Gasthaus N° 501, zum «Quellenbad» in Ried-Erlen TG), Schuldner und Pfandeingetümer: Firma Bau AG, Alexander, mit Sitz in Zürich, Kasernenstr. 9.

wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahr beim unterzeichneten Gerichtspräsidium vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (740<sup>b</sup>)

9220 Bischofszell, den 22. Juni 1971

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell

Es wird folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank, lautend auf Inhaber, vermisst:

Fr. 2000.—, 4¼%, Serie 151, Nr. 1371, vom 29. April 1966, mit Coupons per 31. Oktober 1969 und 31. Oktober 1970.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (741<sup>b</sup>)

7002 Chur, den 9. Juli 1971

Der Präsident des Bezirksamtes Plessur:  
Dr. J. Sprecher



Compagnie de Gestion et de Banque SA, Genève

Actif	Fr.	Passifs	Fr.
Caisse, compte de virement et compte de chèques postaux	6 745 934.64	Engagements en banque à vue	17 083 684.66
Avoirs en banque à vue	26 590 669.99	Engagements en banque à terme	55 569 397.20
Avoirs en banque à terme	49 305 584.70	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	47 259 727.10
Effets de change	45 916 278.06	Créanciers à terme	3 268 375.—
Comptes-courants débiteurs en blanc	2 186 590.02	Autres passifs	7 077 454.40
Comptes-courants débiteurs gagés	7 803 936.26	Capital-actions	10 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	5 734 096.20	Réserve légale	2 012 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés	883 001.68	Réserve spéciale	10 000 000.—
Placements hypothécaires	352 179.28	Bénéfice reporté	558 142.65
Titres et participations permanentes	5 163 419.30		
Participations à des syndicats	410 000.—		
Immeuble à l'usage de la banque	1 000 000.—		
Autres immeubles	10 000.—		
Autres actifs	727 090.88		
	152 828 781.01		152 828 781.01
		Avals et cautionnements:	Fr. 8 278 236.76
		Engagements par accreditifs irrévocables:	Fr. 2 941 701.37

Etats des titres

Obligations suisses:	
Sociétés financières	26 600.—
Actions suisses:	
Sociétés financières	1 475 570.—
Diverses	50 000.—
Obligations étrangères:	
Corporation de droit public	880 800.—
Diverses	2 676 469.75
Actions étrangères	53 979.55

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Veterinärarnamtes über die höchstzulässigen Verkaufsfristen für verkaufsfertige Kleinpackungen von Fleischwaren

(Vom 1. Juli 1971)

Das Eidgenössische Veterinärarnamt, gestützt auf Artikel 68 Absatz 4 der Eidgenössischen Fleischschauverordnung vom 11. Oktober 1957 (EFV), verfügt:

**Art. 1. Allgemeines.** Verkaufsfertige Kleinpackungen von Fleischwaren müssen mit dem Verpackungs- und dem Endverkaufsdatum versehen sein. Die beiden Daten sind in unverwischbarer Klarschrift vom Hersteller der Packungen im Zeitpunkt der Abpackung anzubringen.

Die Frist zwischen dem Verpackungs- und dem Endverkaufsdatum richtet sich von Fall zu Fall nach der Haltbarkeit des Produktes, wobei der Hersteller und der Verkäufer der Waren für deren gesunde und vorschriftsmässige Beschaffenheit sowie für die richtige Beschriftung der Packungen verantwortlich sind.

**Art. 2. Höchstzulässige Verkaufsfristen.** Die nachfolgend aufgeführten Verkaufsfristen für die verschiedenen Kategorien von Fleischwaren in verkaufsfertigen Kleinpackungen gelten als maximale Fristen unter günstigen Bedingungen und dürfen bei der Beschriftung und beim Verkauf der Packungen nicht überschritten werden.

Fleischwaren	Höchstzulässige Bedingungen	Verkaufsfristen
--------------	-----------------------------	-----------------

1. Dauerfleischwaren

a) nicht aufgeschnitten wie getrocknetes Fleisch (Bündelfleisch, Rohschinken, Coppa), ganze Dauerwürste, geräucherter oder luftgetrockneter Speck in Portionstücken	40 Tage	—
b) aufgeschnitten	30 Tage	—
c) Rollschinkli, «Schüfeli» und andere ähnliche geräucherte Fleischwaren in ganzen Stücken	20 Tage	—

2. Begrenzt haltbare Fleischwaren

a) besondere Produkte mit verlängerter Haltbarkeit wie ganze Mortadella, geräucherte Zungen und ähnliche Produkte in ganzen Stücken	20 Tage	Kühlung 5° C
b) andere begrenzt haltbare Fleischwaren, ganz oder in Portionstücken wie Brühwürste, Streichwürste, Kochschinken, geräuchertes gekochtes Fleisch	10 Tage	Kühlung 5° C

3. Leichtverderbliche Fleischwaren

a) aufgeschnittene begrenzt haltbare Fleischwaren wie Aufschnittwürste, Kochschinken, Fleischkäse, Mortadella	6 Tage	Kühlung 5° C
b) andere leichtverderbliche Fleischwaren wie Bratwürste, Sulzen und Salate mit Einlagen von Fleischwaren	3 Tage	Kühlung 5° C
c) aus rohem Hackfleisch hergestellte ungekochte Fleischwaren wie Hackbrät, Hackbraten, Frikadellen, Wurstbrät, Adrio	nur am Verpackungstag	0 ± 2° C

4. Fischprodukte

a) Fischmarinaden mit Konservierungsmittel wie Rollmops	30 Tage	Kühlung 5° C
b) gesalzene oder geräucherte Fische, ganz oder in Portionstücken; je nach Salz- und Räucherung	10-30 Tage	Kühlung 5° C
c) aufgeschnittene Räucherfische wie Räucherlachs	10 Tage	Kühlung 5° C

Fleischwaren	Höchstzulässige Bedingungen	Verkaufsfristen
--------------	-----------------------------	-----------------

5. Gekochte, fertige Fleischgerichte	60 Tage	—
a) in der Packung sterilisiert	—	—
b) vor der Verpackung erhitzt (und nach der Verpackung rasch abgekühlt)	10 Tage	Kühlung 5° C
6. Teigwaren mit gekochter Fleischfüllung	10 Tage	Kühlung 5° C
a) Ravioli, Tortellini usw., frisch, unbehandelt	10 Tage	Kühlung 5° C
b) Ravioli, Tortellini usw., getrocknet oder erhitzt; je nach Trocknungsgrad oder Hitzebehandlung	10-60 Tage	—

**Art. 3. Massnahmen.** Packungen, bei welchen die festgelegten Verkaufsfristen überschritten sind, gelten als überlagert und dürfen als solche nicht mehr zum Verkauf angeboten werden. Ihr Inhalt kann, sofern keine Verderbniserscheinungen vorliegen, nach Ablauf der Verkaufsfrist einer Hitzebehandlung (Durchkochen oder Durchbraten) unterzogen und weiter verwertet werden. In besonderen Fällen können die Kontrollorgane unter der nötigen Vorsicht eine andere Verwertungsart gestatten.

Treten am Inhalt einzelner Packungen Verderbniserscheinungen auf, die auf Veränderungen in anderen Packungen der Charge schliessen lassen, ist die ganze gleichartige Partie als ungeniessbar zu betrachten und darf nicht mehr zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

**Art. 4.** Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1971 in Kraft. Für die Anpassung an diese Bestimmungen wird eine Uebergangsfrist bis am 1. Oktober 1971 eingeräumt.

Ordonnance

de l'Office vétérinaire fédéral relative aux délais-limite de vente pour les emballages de vente au détail de préparations de viande

(Du 1<sup>er</sup> juillet 1971)

L'Office vétérinaire fédéral, vu l'article 68, 4<sup>e</sup> alinéa, de l'ordonnance fédérale du 11 octobre 1957 sur le contrôle des viandes, arrête:

**Article premier. Généralités.** Les emballages de vente au détail de préparations de viande doivent porter la date de conditionnement et la date-limite de vente. Au moment du conditionnement, le fabricant doit apposer les deux dates sur les emballages, en caractères lisibles et indélébiles. Le délai compris entre la date de conditionnement et la date-limite de vente est fixé de cas en cas d'après la durée de conservation du produit, le fabricant et le vendeur répondant d'une marchandise saine et conforme aux prescriptions, ainsi que d'un marquage correct des emballages.

**Art. 2. Délais-limite de vente.** Les délais-limite de vente mentionnés ci-dessous pour les diverses catégories de préparations de viande en emballages de vente au détail tiennent lieu de limites maxima dans des conditions favorables; ils seront respectés lors de l'étiquetage et ne devront pas être dépassés lors de la vente des emballages.

Préparations de viande	Délais-limite de vente	Conditions
------------------------	------------------------	------------

1. Préparations de viande de longue conservation		
a) Non découpées en fines tranches, telles que viandes séchées (viande dite des Grisons ou du Valais, jambon cru, coppa), saucisses de longue conservation entières, lard fumé ou séché à l'air, en portions	40 jours	—
b) Découpées en fines tranches	30 jours	—
c) Jambons roulés, épaules et autres produits similaires fumés en pièces entières	20 jours	—
2. Préparations de viande de conservation limitée		
a) Produits spéciaux de conservation prolongée, tels que mortadelle entière, langues fumées et produits similaires en pièces entières	20 jours	Réfrigération 5° C

Préparations de viande	Délais-limite de vente	Conditions
------------------------	------------------------	------------

b) Autres préparations de viande de conservation limitée, entières ou en portions, telles que saucisses à bouillir cuites, saucisses à tartiner, jambons cuits, viande fumée cuite	10 jours	Réfrigération 5° C
3. Préparations de viande facilement altérables		
a) Préparations de viande de conservation limitée découpées en fines tranches, telles que saucisses de charcuterie, jambons cuits, fromage d'Italie, mortadelle	6 jours	Réfrigération 5° C
b) Autres préparations de viande facilement altérables, telles que saucisses à rôtir, aspics et salades contenant des préparations de viande	3 jours	Réfrigération 5° C
c) Préparations de viande moulées, fabriquées avec de la viande hachée crue, telles que hachis, hachis à rôtir, fricandeaux, chair à saucisse, arioux	seulement le jour du conditionnement	Réfrigération 0 ± 2° C
4. Préparations de poissons		
a) Marinades de poissons avec agent conservateur, telles que rollmops	30 jours	Réfrigération 5° C
b) Poissons salés ou fumés, entiers ou découpés en portions; suivant la salaison et le fumage	10-30 jours	Réfrigération 5° C
c) Poissons fumés découpés en fines tranches, tels que saumon fumé	10 jours	Réfrigération 5° C
5. Plats de viande cuisinés prêts à la consommation		
a) Stérilisés dans l'emballage	60 jours	—
b) Chauffés avant le conditionnement (et rapidement refroidis après celui-ci)	10 jours	Réfrigération 5° C
6. Pâtes alimentaires farcies à la viande cuite		
a) Raviolis, tortellinis, etc., frais, non traités	10 jours	Réfrigération 5° C
b) Raviolis, tortellinis, etc., séchés ou chauffés, suivant le degré de séchage ou le genre de traitement par la chaleur	10-60 jours	—

**Art. 3. Mesures.** Les emballages pour lesquels les délais-limite de vente prescrits sont dépassés sont considérés comme surentrepris et ne peuvent plus être offerts en vente comme tels. Leur contenu peut, s'il n'est pas constaté de symptômes d'altération, être traité par la chaleur (cuisson ou rôtissage) à l'échéance du délai-limite de vente et être mis en valeur ultérieurement. Dans des cas particuliers, les organes de contrôle peuvent, en s'entourant des précautions nécessaires, autoriser un autre genre de mise en valeur.

Si le contenu d'emballages isolés présente des signes d'altération, permettant de conclure à des modifications dans d'autres emballages du lot, tout le lot doit être considéré comme impropre à la consommation et ne peut plus être utilisé pour l'alimentation humaine.

**Art. 4.** Le présente ordonnance entre en vigueur le 15 juillet 1971. Un délai expirant le 1<sup>er</sup> octobre 1971 est accordé afin que les mesures d'adaptation requises par les présentes dispositions puissent être prises.

Verfügung

des Eidgenössischen Veterinärarnamtes über die Anforderungen an Transportmittel für die Beförderung von Fleisch und Fleischwaren

(Vom 1. Juli 1971)

Das Eidgenössische Veterinärarnamt, gestützt auf Artikel 70 Absatz 1 der Eidgenössischen Fleischschauverordnung vom 11. Oktober 1957 (EFV), verfügt:

**Art. 1. Umschreibung.** Transportmittel (Fahrzeuge, Container, Behälter usw.), in welchen Fleisch und Fleischwaren – frisch oder gefroren – befördert werden, ausgenommen solche für den Transport von Fleischkonserven, einwandfrei verpackten Dauerfleischwaren

und begrenzt haltbaren Fleischwaren, von Stückgutsendungen per Bahn oder Post und von Wild in der Decke, müssen den nachfolgenden Bedingungen entsprechen. Für sämtliche Transporte gelten im übrigen die allgemeinen Bestimmungen der Artikel 61, 70 und 93 EFV.

Art. 2. Allgemeine Anforderungen. Fahrzeuge oder Behälter, in denen Fleisch oder Fleischwaren transportiert werden, müssen so beschaffen sein, dass das beförderte Gut wirksam gegen Verunreinigung wie Staub, Insekten, Öl- und Treibstoffdämpfe, Auspuffgase sowie gegen andere schädliche Einflüsse geschützt ist.

Die Transportmittel müssen leicht zu reinigende und zu desinfizierende Flächen aufweisen und so abgedichtet sein, dass Flüssigkeit aus ihnen nicht auslaufen kann. Flächen, die mit Fleisch und Fleischwaren in Berührung kommen, müssen aus korrosionsfestem Material bestehen, das weder die Eigenschaften der Ware beeinträchtigt noch gesundheitsschädliche Stoffe an das Fleisch abgibt.

Die Transportmittel sind in sauberem und einwandfreiem Zustand zu halten; sie sind vor jeder Wiederverwendung gründlich zu reinigen und periodisch zu desinfizieren.

Der gemeinsame Transport von Fleisch und Fleischwaren, die für den menschlichen Genuss bestimmt sind, mit ungenießbarem Fleisch und solchen Fleischwaren (Konfiskaten, ungenießbaren Schlachtabfällen und Schlachtabfällen) ist verboten. Nicht gebrühte Mägen, ausserdem Köpfe und Füsse, die nicht enthäutet oder gebrüht und enthaart sind, Tierkörper in der Decke oder im Federkleid sowie andere Tierkörper, die das Fleisch oder die Fleischwaren kontaminieren können, dürfen nicht mittransportiert werden. Andere Lebensmittel und Gegenstände dürfen im gleichen Transportmittel nur befördert werden, wenn sowohl das Fleisch und die Fleischwaren als auch die übrigen Waren separat verpackt sind und das Fleisch und die Fleischwaren in keiner Weise kontaminiert oder sonstwie nachteilig beeinflusst werden können.

Falls Fleisch und Fleischwaren nicht in sauberen, vor Nässe schützenden Packungen oder Behältern transportiert werden, ist die Ware derart zu verladen, dass sie mit dem blossen Fussboden des Transportmittels nicht in Berührung kommt. So transportierte Ware muss durch hygienisch einwandfreie, undurchlässige Schutzunterlagen vor Nässe und Verschmutzung geschützt sein.

Art. 3. Kühlhaltung. Bei jedem Transport von Fleisch und Fleischwaren sind Massnahmen zu treffen, damit die Waren vor erheblichen Temperaturerhöhungen geschützt sind, die die Haltbarkeit, Qualität und Eigenart beeinträchtigen können.

Fleisch und Fleischwaren, die gemäss Artikel 93 EFV unter Kühlhaltung transportiert werden müssen, sowie Waren gemäss den Artikeln 68bis (Fleisch in verkaufsfertigen Kleinpäckungen) und 68ter (Hackfleisch, rohe Hackfleischprodukte usw.) sind so zu befördern, dass die dafür festgelegten maximalen Transporttemperaturen nicht überschritten werden.

Die Beförderung von warmem Fleisch, ausgenommen der Nahtransport von frischgeschlachtetem Fleisch aus der normalerweise benützten Schlachthanlage zu Kühl- oder Verarbeitungsräumen, ist verboten. Unter warmem Fleisch versteht man Fleisch, dessen Kerntemperatur 7 °C übersteigt. Schockgekühltes Fleisch gilt nicht als warmes Fleisch.

Art. 4. Ueberwachung. Die Organe der Fleischschau sowie die Grenzärzte überwachen die Einhaltung dieser Bestimmungen. Sie sind befugt, im Einzelfall die Beladung eines ungeeigneten Transportmittels zu verbieten, Missachtungen und Missbräuche der vorliegenden Bestimmungen sind für den Standort des Transportmittels zuständigen örtlichen Gesundheitsbehörde zu melden.

Soweit ein Transportmittel den Anforderungen nicht entspricht, kann die zuständige Behörde dessen Weiterbenützung für die Beförderung von Fleisch und Fleischwaren untersagen.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1971 in Kraft.

Ordonnance

de l'Office vétérinaire fédéral relative aux exigences requises pour les moyens destinés au transport des viandes et des préparations de viande

(Du 1<sup>er</sup> juillet 1971)

L'Office vétérinaire fédéral, vu l'article 70, 1<sup>er</sup> alinéa, de l'ordonnance fédérale du 11 octobre 1957 sur le contrôle des viandes, arrête:

Article premier. Champ d'application. Les moyens de transport (véhicules, containers, récipients, etc.) destinés au transfert des viandes et des préparations de viande — fraîches ou congelées — à l'exception de ceux qui sont utilisés pour le transport de conserves de viande, de préparations de viande de longue conservation ou de conservation limitée emballées de façon irréprochable, de petits colis expédiés par le train ou par la poste et de gibier dans sa peau, doivent satisfaire aux conditions ci-après. Les dispositions générales des articles 61, 70 et 93 de l'ordonnance fédérale sur le contrôle des viandes (dénommée ci-après l'ordonnance) sont en outre applicables à tous les transports.

Art. 2. Exigences générales. Les véhicules et les récipients dans lesquels des viandes ou des préparations de viande sont transportées doivent être conçus de manière que leur contenu soit efficacement protégé des souillures telles que poussières, insectes, vapeurs d'huile et de carburants, gaz d'échappement ainsi que d'autres influences nocives.

Les moyens de transport doivent présenter des surfaces faciles à nettoyer et à désinfecter et être suffisamment étanches pour qu'aucun liquide ne puisse s'en écouler. Les surfaces entrant en contact avec les viandes et les préparations de viande doivent être faites d'une matière résistante à la corrosion, ne pouvant ni altérer les qualités de la viande ni lui transmettre des substances nocives.

Les moyens de transport doivent être maintenus propres et en parfait état; avant chaque usage, ils doivent être nettoyés minutieusement et désinfectés périodiquement.

Il est interdit de transporter simultanément des viandes et des préparations de viande destinées à la consommation humaine et des viandes et des préparations de viande impropres à la consommation (parties confisquées, déchets de boucherie et sous-produits d'abattage non comestibles). Des estomacs non ébouillantés, des têtes et des pieds non écorchés ou n'ayant pas été ébouillantés et épilés, des carcasses d'animaux dans leur peau ou leur plumage ainsi que d'autres parties de carcasses pouvant contaminer les viandes ou les préparations de viande ne doivent pas être transportés avec des viandes et des préparations de viande propres à la consommation. D'autres denrées alimentaires et objets ne peuvent être transportés avec le même moyen de transport que si les viandes et les préparations de viande, de même que les autres marchandises sont emballées séparément et si les viandes et les préparations de viande ne peuvent en aucune manière être contaminées ou subir toute autre influence préjudiciable.

Lorsque les viandes et les préparations de viande ne sont pas transportées dans des emballages ou des récipients propres les protégeant de l'humidité, la marchandise doit être chargée de façon à ne pas entrer en contact direct avec le plancher du moyen de transport. La marchandise transportée de cette manière doit être protégée de l'humidité et des souillures par des éléments protecteurs hygiéniques et imperméables, placés dessous.

Art. 3. Réfrigération. Lors de tout transport de viandes et de préparations de viande, des mesures doivent être prises aux fins de protéger les marchandises contre des élévations de température

notables pouvant nuire à leur conservation, à leur qualité et à leur caractère propre.

Les viandes et les préparations de viande qu'il faut transporter sous réfrigération, aux termes de l'article 93 de l'ordonnance, ainsi que les marchandises visées par l'article 68bis (viandes et emballages de vente au détail) et 68ter (viande hachée, les produits crus fabriqués avec cette viande, etc.) doivent être transférées de manière que les températures maximales prescrites pour le transport ne soient pas dépassées.

Le transport de viande chaude est interdit, à l'exception de celui de viande d'animaux fraîchement abattus, sur courte distance, dès le lieu d'abattage habituel jusqu'aux locaux de réfrigération ou de transformation. Par viande chaude, il faut entendre la viande dont la température interne dépasse 7 °C. N'est pas considérée comme chaude la viande traitée par réfrigération rapide (de choc).

Art. 4. Surveillance. Les organes du contrôle des viandes ainsi que les vétérinaires de frontière veillent à ce que les présentes dispositions soient respectées. Ils sont autorisés dans le cas particulier, à interdire le chargement d'un véhicule non conforme. Toute négligence ou abus dans l'observation des présentes dispositions doit être signalé à l'autorité sanitaire locale du lieu de stationnement du moyen de transport.

Lorsqu'un moyen de transport ne satisfait pas aux exigences requises, l'autorité compétente peut interdire son utilisation pour le transport des viandes et des préparations de viande.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 juillet 1971.

Verfügung

des Eidgenössischen Veterinärämtes über die für die Beförderung von Fleisch und Fleischwaren zulässigen Höchsttemperaturen (Vom 1. Juli 1971)

Das Eidgenössische Veterinäramt, gestützt auf Artikel 93 Absatz 2 der Eidgenössischen Fleischschauverordnung vom 11. Oktober 1957 (EFV), verfügt:

Art. 1. Anwendungsbereich. Folgende Transporte von Fleisch und Fleischwaren haben gemäss den Artikeln 68bis Absatz 2 Buchstabe c, 68ter Absatz 2 und 93 Absatz 1 Ziffer 1 EFV unter Kühlhaltung zu erfolgen:

- a) Fleisch in verkaufsfertigen Kleinpäckungen;
b) Hackfleisch, geschnitztes Fleisch oder mittels besonderer Geräte (Steakapparate) weichgeschnittenes Fleisch sowie aus rohem Hackfleisch hergestellte ungekochte Fleischwaren im Sinne von Artikel 5 Absatz 3 Buchstabe a EFV;
c) Fleisch, Geflügel und leichtverderbliche Fleischwaren, mit Ausnahme von Transporten im Nahverkehr, der Beförderung von Stückgutsendungen per Bahn oder Post in vom Eidgenössischen Veterinäramt genehmigten Einwegpackungen und des Transportes von Wild in der Decke;
d) Tiefkühlprodukte.

Art. 2. Temperaturen. Bei der Beförderung der unter Artikel 1 aufgezählten Waren sind folgende Höchsttemperaturen einzuhalten:

- Frische Fische und Fleisch von Krustentieren und Weichtieren + 2 °C bzw. mit genügend Eis verpackt
- Fleisch, Innereien, leichtverderbliche Fleischwaren + 7 °C
- Geflügel und andere gefrorene Produkte sowie Tiefkühlprodukte - 10 °C

Massgebend sind die Temperaturen im Innern der Ware; bei grösseren Stücken in einer Tiefe von 2 cm unter der Oberfläche; bei gefrorenen Waren oder bei Packungen, die nicht verletzt werden sollen (Vakuumpackungen) zwischen aneinanderliegenden Stücken im Innern des Stapels.

Art. 3. Massnahmen. Bei der Vornahme der Kontrollen ist zu verhindern, dass das Transportgut unnötigen Wärmeinflüssen ausgesetzt wird.

Werden Ueberschreitungen der Höchsttemperaturen festgestellt, haben die Organe der Fleischschau abzuklären, ob

- die Ueberschreitungen wesentlich sind,
- der Transport noch lange dauert,
- Veränderungen am Fleisch bzw. an den Fleischwaren vorhanden sind.

Liegt ein Verdacht auf temperaturbedingte Veränderungen der Ware vor, ist diese vorsorglich zu beschlagnahmen und in geeigneten Räumen einer weitergehenden Untersuchung zu unterziehen.

Werden keine wesentlichen Veränderungen festgestellt oder ist auf Grund der Dauer des Transportes oder der Geringfügigkeit der Temperaturüberschreitungen ein wesentlicher Schaden nicht anzunehmen, ist die Ware möglichst rasch einer angemessenen Kältebehandlung zuzuleiten, sofern sie nicht sofort verbraucht oder verarbeitet wird.

Erhobliche oder wiederholte Ueberschreitungen der Transporttemperaturen sind den für den Ort des Verfalls und der Auslieferung zuständigen Behörden zu melden.

Art. 4. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 15. Juli 1971 in Kraft. Für die Anpassung an die Bestimmungen von Artikel 93 Absatz 1 Ziffer 1 Buchstabe a und 2 EFV (Art. 1 Buchst. c dieser Verfügung) gilt die im Bundesratsbeschluss vom 21. Januar 1970 festgelegte Übergangsfrist bis 1. Januar 1973. Für den Transport von Produkten gemäss den Artikeln 68bis (Art. 1 Buchst. a dieser Verfügung) und 68ter EFV (Art. 1 Buchst. b dieser Verfügung) besteht keine Übergangsfrist.

Ordonnance

de l'Office vétérinaire fédéral relative aux températures maximales admises pour le transport des viandes et des préparations de viande (Du 1<sup>er</sup> juillet 1971)

L'Office vétérinaire fédéral, vu l'article 93, 2<sup>e</sup> alinéa, de l'ordonnance fédérale du 11 octobre 1957 sur le contrôle des viandes, arrête:

Article premier. Champ d'application. Conformément aux articles 68bis, 2<sup>e</sup> alinéa, lettre c, 68ter, 2<sup>e</sup> alinéa, et 93, 1<sup>er</sup> alinéa, chiffre 1, de l'ordonnance fédérale sur le contrôle des viandes (dénommée ci-après l'ordonnance), les transports de viandes et de préparations de viande mentionnés ci-après doivent s'effectuer sous réfrigération:

- a) La viande en emballages de vente au détail;
b) La viande hachée, l'émincé, la viande traitée au moyen d'appareils attendrisseurs ainsi que les préparations de viande non cuites, fabriquées avec de la viande hachée crue, du genre de celles qui sont indiquées à l'article 5, 3<sup>e</sup> alinéa, lettre a, de l'ordonnance;
c) La viande, la viande congelée et les préparations de viande facilement altérables, à l'exception des transports sur courte distance, des petits colis expédiés par le train ou par la poste en emballages perdus approuvés par l'Office vétérinaire fédéral et du transport de gibier dans sa peau;
d) Les produits refroidis à basse température (surgelés).

Art. 2. Températures. Lors du transport des marchandises énumérées à l'article premier, les températures maximales ci-après doivent être respectées:

- Poissons frais et viande de crustacés et de mollusques + 2 °C ou emballés avec suffisamment de glace
- Viande, abats, préparations de viande facilement altérables + 7 °C
- Viande congelée et autres produits congelés ainsi que produits refroidis à basse température (surgelés) - 10 °C

Les températures se déterminent à l'intérieur de la marchandise: pour les grosses pièces, à une profondeur de 2 cm de la surface; dans le cas de marchandises congelées ou d'emballages qui ne doivent pas être endommagés (emballages sous vide), entre les pièces contiguës, dans la pile.

Art. 3. Mesures. Lors des contrôles, il faut empêcher que la marchandise transportée ne soit exposée inutilement à des influences calorifiques.

Lorsque des dépassements des températures maximales sont constatés, les organes de l'inspection des viandes doivent établir si

- ces dépassements sont importants,
- le transport va encore durer longtemps,
- la viande ou les préparations de viande présentent des altérations.

Lorsque la marchandise est suspecte d'altérations en rapport avec la température, elle doit être saisie préventivement et être soumise, dans des locaux appropriés, à un examen plus poussé. S'il n'est pas constaté d'altérations notables ou si, en raison de la durée du transport ou de l'insignifiance du dépassement de la température, une détérioration importante semble exclue, la marchandise doit être soumise aussi rapidement que possible à une réfrigération adéquate, à moins qu'elle ne soit utilisée ou transformée immédiatement.

Des dépassements de température importants ou répétés durant les transports doivent être signalés aux autorités compétentes des lieux de chargement et de livraison.

Art. 4. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 juillet 1971. Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 21 janvier 1970, les mesures d'adaptation requises par l'article 93, 1<sup>er</sup> alinéa, chiffre 1, lettre a, et chiffre 2, de l'ordonnance (art. 1<sup>er</sup> let. c, de la présente ordonnance) doivent être prises dans un délai expirant le 1<sup>er</sup> janvier 1973. Il n'est pas prévu de période d'adaptation des mesures pour le transport des produits visés aux articles 68bis (art. 1<sup>er</sup> let. a, de la présente ordonnance) et 68ter de l'ordonnance (art. 1<sup>er</sup> let. b, de la présente ordonnance).

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften, GmbH und Genossenschaften

Bis Ende Mai 1971 hat der Bundesrat, Sonderfälle vorbehalten, folgende Gesellschaften und Genossenschaften mitsamt ihren Filialen als Revisionsstellen anerkannt:

- ACAFID A.G. Treuhand-, Revisions- und Organisationsgesellschaft Zürich.
A.G. für Banken- und Industriekontrolle, Zürich.
Alfa Treuhand- und Revisions AG, St. Gallen.
Allgemeine Treuhand AG., Basel.
Allianz Treuhandgesellschaft, Zürich.
Bernische Treuhand AG., Bern.
Bühler & Co., Willy, Treuhand und Revisions AG., Zürich.
Confido Treuhand- und Revisions AG., Zürich.
Consilia-Fiduciaria, Basel.
Curator A.-G., Zürich.
Custodia Verwaltungen- und Treuhandgesellschaft, Zug.
Düblin & Cie., F., Revision und Wirtschaftsberatung, vorm. Dr. Sander & Cie., Revision und Organisation, Zürich.
Experta Treuhand A.G., Zürich.
Fides Treuhand-Vereinigung, Zürich.
Fidimam S.A. Fiduciaria e d'Investimenti e amministrazioni, Lugano.
Fidinter S.A. Société Fiduciaire, Lausanne.
Fiduciaire Borloz S.A., Lausanne.
Fiduciaire Tiaux S.A., Lausanne.
Fiduciaire Lausannoise S.A., Lausanne.
Fiduciaire et Revision Amstutz & Cie., Lausanne.
Fiduco, Fiduciaire pour l'Industrie et le Commerce S.A., Biel.
FIGAS Treuhandgenossenschaft des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz, Bern (nur für das Autogewerbe mit verwandten und affiliierten Zweigen).
«Firesa» Revision und Treuhand A.G., Lugano.
Fluri & Greuter, Treuhand- & Revisions AG., Baden.
Frachebourg & Cie., Fernald, «Société fiduciaire rhodanienne Firho», Sitten.
Gesellschaft für Bankrevisionen, Zürich.
Gesellschaft für Treuhandkontrolle AG., Genf.
Indep Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft, Zürich.
Kontroll- & Revisions-AG., Basel.
«La Gérance» Treuhand- und Revisions-A.G., Bern.
MANDATARIA Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Zweigniederlassung, Lausanne (nur Zweigniederlassung).
National Treuhand AG, St. Gallen.
Neutra Treuhand AG, Zürich.
Oberländische Hülfskasse, Bern (nur für Hotelunternehmungen).
Ostschweizerische Treuhandgesellschaft, St. Gallen.
President Treuhand-Verwaltungs- und Revisions-Gesellschaft, Kiltberg ZH.
Price Waterhouse & Co., Inhaber G.B. Pollard, E.W. Cooper, W. Kerr, J.W. Keenan, T.B. Robson, W.E. Parker, Zürich.
Refidat Treuhand-Gesellschaft, Zürich.
Revisa Treuhand A.G., Zug.
Revisioni e Fiduciaria S.a.g.l., Lugano.
Revisionsverband G.m.b.H., Zürich.
RST Revisions-, Steuerberatungs- und Treuhand A.G., Basel.
Scheurer & Cie., Dr. Frédéric, Office fiduciaire, Neuenstadt.
Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich (für Hotelunternehmungen).
Schweizerische Revisionsgesellschaft A.G., Zürich.
Schweizerische Treuhandgesellschaft, Basel.
Société fiduciaire Sutter S.A., Lugano.
Société fiduciaire Bourquin Frères et Bérans, société anonyme, Genf.
Société fiduciaire et d'Etudes fiscales, Genf.
Société fiduciaire et de Gérance S.A. Genève, Genf.
Sofico, Société fiduciaire d'études et d'expertises comptables S.A., à Lausanne.
Testor Treuhand- und Steuerberatungs-A.G., Basel.
Treuhand Genf A.G., Genf.
Treuhand von Lugano A.G., Lugano.
Treuhand- & Organisations-AG., Zürich, Zürich.
Treuhand-Gesellschaft «Leman», Lausanne.
Treuhandgesellschaft Ravier A.G., Freiburg.
Treuhand- und Revisionsgesellschaft Giroud AG, Zürich.
Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich, Zürich.
Treuhandvereinigung AG., mit Hauptsitz in Aarau und Filiale in Luzern.
Treuwall, Treuhand- und Verwaltungen-A.G., Bern.
Verband nordostschweiz, Käsererei- und Milchgenossenschaften («Milchverband Winterthur»), Winterthur (nur für die angeschlossenen Genossenschaften).
Verband schweiz, Konsumvereine (VSK), Basel (nur für die angeschlossenen Konsumgenossenschaften).
Veritas Treuhand A.G., Basel.
Visura Treuhand-Gesellschaft, Zürich.
Westschweizerische Treuhandgesellschaft Ofor AG., Genf.

1. August 1971

(PTT) Infolge Aufwertung des Schweizerfranks...

Table with 2 columns: Currency/Amount and Swiss Franc Equivalent

Taxes pour réponses payées et pour la réexpédition des télégrammes

(PTT) Par suite de la réévaluation du franc suisse...

Table with 2 columns: Currency/Amount and Swiss Franc Equivalent

Tasse per risposta pagata e tasse di rispedizione di telegrammi

(PTT) Dal 1° agosto 1971, a causa della rivalutazione del franco svizzero...

Table with 2 columns: Currency/Amount and Swiss Franc Equivalent

Telegrammtaxen im Verkehr mit verschiedenen Ländern

(PTT) Vom 1. August 1971 an gelten im Verkehr mit den nächst-

Table with 4 columns: Land, Gewöhnliche Telegramme, Brieftelegramme, Worttaxe Mindesttaxe

Taxes télégraphiques dans la correspondance avec divers pays

(PTT) Dès le 1er août 1971, les taxes télégraphiques suivantes seront valables...

Table with 6 columns: Pays, Télégrammes ordinaires, Taxe mini-par mot, Télégrammes-lettres, Taxe mini-par mot

Tasse telegrafiche nella corrispondenza con diversi paesi

(PTT) Dal 1° agosto 1971 nella corrispondenza con i Paesi elencati...

Table with 6 columns: Paese, Telegrammi ordinari, Tassa per parola, Telegrammi lettera, Tassa per parola

Auslandspostüberweisdienst Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 15. Juli 1971

Table with 2 columns: Country and Exchange Rate

Diplomatische und konsularische Vertretungen

Um die Interessen der Schweizerkolonie auf den Balearen und diejen-

Afin de mieux sauvegarder les intérêts de la communauté helvétique aux îles Baléares...

162. 15. 7. 71

Postcheckverkehr, Beitritte Chèques postaux, adhésions

Aarau: Aarg. Traktorverband Krankenkasse Waadt-Unfall 50-13552...

Basel: Ambühl Alois kaufm. Angestellter 40-65591...

Biel: St. Johann: Alpkorporation Sellamit 90-5826...

Birmensdorf: Gerber Roland Ing. HTL 45-11345...

Birmensdorf: Gübeli Gottlieb Leo 80-86633...

Birmensdorf: Geiser Reto Kaufmann 40-27571...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Birmensdorf: Müller Alois Kaufm. Angestellter 40-65591...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Dietikon: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Dietikon 2 80-40437...

Fortsetzung siehe n. Nr. - Suite voir pr. No

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes...

# «Formula Selection Fund»

The revised English Statutes of Formula Selection Fund, a fund of Formula Selection Inc., Panama, now read as follows:

## Statutes

### § 1-2 Purpose and organization.

§ 1.1 The purpose of the Formula Selection Fund (hereafter called «the Funds») is the common investment of capital in shares and other securities listed in § 10 in accordance with the principles governing the Fund's investment policy.

§ 1.2 Participation in the Fund is effected through purchase of units issued in the form of bearer certificates for 1, 10 and 100 units. Units carrying different rights are not being issued. With the purchase of units the unitholder agrees to and accepts the contractual terms contained in these Statutes.

§ 2.1 The Fund shall be managed by Formula Selection Inc., Panama City, Republic of Panama (hereafter called «the Management»).

§ 2.2 The custody of the Fund's assets has been entrusted to the Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zurich (hereafter called «the Custodian Bank»). Subject to the Management's approval the Custodian Bank may entrust the custody of parts of the Fund's assets (securities listed or traded at stock exchanges outside Switzerland) to banks in other countries.

§ 2.3 The Management will maintain a «Permanent Representative» in Switzerland. In the Federal Republic of Germany the Bank Schröder, Münchmeyer, Hengst & Co., Hamburg, Frankfurt, Offenbach, will act as «Repräsentant» (as defined by the German «AusInvestmG»).

§ 2.4 Units may be offered for sale only by banks and by those companies or persons authorized to do so by the Management or by a General Agent appointed by the Management.

§ 2.5 For the processing of payments due from or to investors the Management will appoint suitable banks as paying agents.

### § 3-7 The rights of the parties to the contract.

§ 3 The Fund is a Mutual Fund within the meaning of the definition contained in Art. 2 of the Swiss Federal Law for Mutual Funds of 1. 7. 1966. At its legal domicile the Fund's Management Company (see § 2.1) is not subject to government supervision similar to that exercised by the Swiss authorities. For the interpretation of the Statutes Swiss Private Law and in particular the above-mentioned Law for Mutual Funds shall be applied.

§ 4.1 The legal relationship between the investor on the one hand and the Management on the other hand is determined by these Statutes in accordance with the concept of the Common Investment Contract. It is subject to Swiss Law and shall in particular be governed by the provisions of the above-mentioned Swiss Federal Law for Mutual Funds (AFG) insofar as they are not in conflict with these Statutes.

§ 4.2 Under no circumstances shall the Management, except as provided for by Article 16 of the Swiss Federal Law for Mutual Funds, be entitled to claim that the assets of the fund (or any part thereof) be surrendered to it or to its order. Instructions concerning the transfer of the Fund's assets (or any part thereof) to another custodian bank require a resolution approved by the majority of all directors of the Management duly evidenced by the Fund's auditors, and the written approval of the «Representative» and of the acting custodian bank, the latter not to be unreasonably withheld.

§ 5.1 The investor has a legal claim against the Management for a participation in the assets and income of the Fund proportionate to the amount of his investment (less applicable sales charges as detailed in the prospectus in force). Upon payment such participation shall forthwith be documented by bearer certificates for a corresponding number of units being issued to the investor.

§ 5.2 Upon returning his unit-certificates the unitholder can at any time demand the payment in cash for his share in the Fund. Notice of redemption may be given daily. Payment will be made free of charge, against delivery of unit-certificates, on the basis of the net asset value calculated for the trading day (Monday through Friday) next following the day on which written notice of redemption listing the serial numbers of the relevant unit-certificates was received by the Custodian Bank acting as Transfer-Agent. Subject to the exceptions referred to in § 5.3 the Management shall be bound to redeem to the debit of the Fund any units which have been duly presented to the Transfer-Agent, and to pay out their countervalue calculated on the basis of the redemption price in force for the day of redemption, and free of any deductions, in accordance with the unitholder's instructions relating thereto.

§ 5.3 Subject to approval by the Custodian Bank of Management reserves the right to delay redemption until corresponding assets of the Fund have been sold, such sales to be effected promptly but with due regard to the interests of all unitholders. In such a case redemption will be made on the basis of the redemption price then applying.

§ 6.1 Subject to the rights and duties of the Custodian Banks hereafter referred to, the Management shall manage the Fund on its own and in its own name, but solely for account and in the interest of the investors.

§ 6.2 The Management shall decide on the issuing of units and on the purchase or sale of securities for the Fund, the extent to which assets may be held in the form of liquid funds and the covering of exchange-risks as well as the raising of short-term credits against the Fund's assets. The Management shall compute the net value of the Fund's assets and the issuing price of units. It shall exercise and assert all rights belonging to the Fund.

§ 6.3 In the fulfilment of the tasks referred to in § 6.2 the Management may retain qualified outside professionals as advisors and may empower them to act on their own in the name of the Management.

§ 7.1 The Custodian Bank shall safeguard, in conformity with the arrangements agreed with the Management, all of the assets of the Fund as a separate property («Sondervermögen») and shall fulfill all other duties of a depository.

§ 7.2 The Custodian Bank shall ensure that the Fund's Statutes are complied with by the Management in dealing with the Fund's assets and that in all transactions carried out for the Fund the countervalue comes into the Custodian Bank's possession. The Custodian Bank is entitled and obligated to protect the Fund's assets in its own name against unlawful seizure by others and to enforce, in its own name, claims by unitholders against the Management or against the previous Custodian Bank. It shall, in particular, assert the segregation rights laid down in Art. 17 of the AFG and shall safeguard the unitholders' interests in the event of legal incapacity of the Management.

§ 7.3 On behalf of the Management, the Custodian Bank shall act as agent for the issue and redemption of units and shall keep proper records thereon. It shall handle all of the Fund's payment transactions.

§ 7.4 «US Persons» (as defined by Section 4920 (a) (4) of the US Internal Revenue Code of 1954) are prohibited from acquiring units of the Fund. The Management has the right and the duty to take all steps necessary to ensure compliance with this prohibition.

### § 8-9 Net asset value, issuing and redemption price of units.

§ 8.1 The net asset value per unit shall be calculated by dividing the net value of the Fund's total assets at the day of calculation by the number of units then outstanding.

§ 8.2 The net value of the Fund's total assets shall correspond to the market value of the Fund's assets less liabilities including management fees, reserves for contingent success fees and other expenses. The market value of securities listed on a stock exchange or regularly traded over-the-counter shall be equivalent to the last price at which they were traded on the day of calculation. If a security was not traded on the day of calculation it shall be valued at a price halfway between the latest bid and offer price or at the price fixed by the Custodian Bank.

§ 9.1 Units are issued at net asset value plus applicable sales charges as detailed in the prospectus in force. Should contractual plans for the purchase of units extending over several years be offered in the future, not more than one third of each of the first year's contractual payments shall be deducted to cover charges and any charges then remaining unpaid shall be deducted pro rata from all subsequent contractual payments.

§ 9.2 The redemption price per unit is equal to its net asset value.

### § 10 Principles of investment policy.

§ 10.1 The Funds's assets may only be invested in shares, other certificates evidencing ownership of capital stock, bons de jouissance, convertible bonds, option loans and warrants, bonds issued by companies, as well as in loans or promissory notes issued by public debtors.\* Investments shall normally be made in securities that are traded on a stock exchange; in exceptional cases, securities not listed on a stock exchange but for which some other form of regular market is in existence may also be acquired. Securities may not be bought at prices higher nor sold at prices lower than the prices quoted on the day of purchase or sale.

Nevertheless the Fund may - subject to the prohibition of short sales defined hereafter - deal in options (such as puts and calls) for the purchase or sale of securities that have a regular market, provided that the aggregate amounts paid for unexpired options do not at any time exceed 5% of the Fund's total assets.

Not more than 10% of the Funds's assets calculated at market values at the time of purchase may be invested in the securities of any one company (except by the exercise of subscription rights) and the total participation in the equity of any one company may not exceed 10% of that company's share capital. These restrictions do not apply to the purchase of treasury bills and other marketable instruments of government or government-guaranteed debt. Not more than 35% of the Fund's assets may be invested in any one country other than the United States of America. Purchase of shares or other certificates evidencing participation rights in other investment funds or of securities the sale of which is restricted as a result of contractual agreements («letter stocks») and short sales to the debit of the Fund are prohibited.

§ 10.2 All income from interest and dividends will automatically be reinvested in the Fund.

§ 10.3 The securities and claims forming part of the Fund's assets may not be pledged as collateral for a loan nor otherwise hypothecated. Notwithstanding the foregoing, short-term credits may be raised against the Fund's assets in special circumstances provided the amount borrowed does not exceed 10% of the Fund's total net assets and subject to the conditions of the loan having been approved by the Custodian Bank.

§ 10.4 The total amount of liquid funds held in the form of balances at banks shall not exceed 20% of trust assets. This restriction does not apply to funds invested in Government money market paper.

§ 10.5 To stimulate maximum inflow of ideas and information stock exchange orders may be given to any bank or broker whose suggestions are acted upon by the Management provided no additional costs are incurred through duplication of commissions or through other charges.

### § 11 Reports.

§ 11.1 The financial year of the Fund shall commence on October 1st and end on September 30th.

§ 11.2 The unit of account is the Swiss Franc.

§ 11.3 The Management shall publish half-yearly audited reports containing a detailed Statement of Assets, notes of changes since the preceding report, a statement on the difference between units issued and units redeemed, and a calculation of the net asset value per unit. The annual report shall in addition include a detailed Statement of Income and Expenditure. The annual report shall be published not later than 4 months after the close of the Fund's financial year, and the half-yearly report not later than 2 months after the end of the half-year.

§ 11.4 The reports shall be audited by a reputable firm of auditors whose name will be given in the prospectus in force. The auditor's findings shall form a part of the published report.

§ 11.5 Copies of the reports shall be sent by the Management or by its agents to every unitholder whose address is known to the Management. Current issue and redemption prices shall be published in leading newspapers.

### § 12 Management charges and other expenses.

§ 12. For its activity the Management shall receive non but the following remuneration:

a) A success fee of 10% computed each September 30th on the basis of the ascertained performance gain between the Fund's net assets and the two principal stock exchange indices, i.e. the Dow Jones Industrial Average for that part of the Fund's assets administered in the western hemisphere and the Euro-syndicate General Index for assets held in the eastern hemisphere. If more than 10% of the Fund's assets are invested in Japan the basis of comparison for these assets shall be the Tokyo Stock Exchange (T.S.E.) Stock Price Index. Reserves in respect of such fees shall be computed every month and shall be incorporated in the Statement of Assets. No payment in respect of accrued success fees shall be made until approval of the annual report by the auditors. (In the event of statutory provisions governing the sales of units being changed in such a manner as to prohibit the payment of the success fee detailed above, the Management may replace this part of its remuneration by an investment-counselling fee of 1/24% per month, calculated on the applicable net asset value of the Fund. The Management's decision to this effect shall become operative with the commencement of the next financial year and shall be irrevocable).

b) A management fee of 1/24% per month calculated on the applicable net asset value of the Fund.

§ 12.2 From the success fee the Board of Directors remunerates investment managers and counsellors in relation to their respective contribution and success.

§ 12.3 The fees of the Custodian Bank for its activity as depository and for attending to the Fund's payment transactions shall conform to the rates customarily charged for such services. The same applies to the fees payable to the Custodian Bank for the issue and redemption of units. After having been approved by the Management such fees shall be debited directly to the Fund by the Custodian Bank. Costs arising in connection with stock exchange transactions, currency hedge-operations, the printing and dispatch of reports and the publication of notices destined for unitholders, bookkeeping and auditors' activities, costs of the statutory «Repräsentanten» as well as legal costs and official fees incurred for the Fund shall, after having been approved by the Custodian Bank, be debited to the Fund or be reimbursed to the Management on presentation of the relevant vouchers.

### § 13-16 Other regulations.

§ 13 The Fund is established for an indefinite period. Dissolution shall be governed by the provisions of Art. 28 of the Swiss Law for Mutual Funds, relative to notice of dissolution being given by the Management, and of Art. 29 and 30 as far as applicable.

§ 14.1 If the Management shall consider it advisable to make changes in the terms of the Common Investment Contract as laid down in these Statutes or in any other regulations herein contained (with the exception of § 2.2 and 2.3) it shall, after approval of such changes by the Custodian Bank and the «Repräsentant», have the right to pass such resolutions as may be deemed appropriate. Upon publication in the «Schweizerisches Handelsamtsblatt» such resolutions shall be binding upon existing and future unitholders. Unitholders shall be notified at the latest in the next semiannual or annual report.

§ 14.2 Cancellation of the agreement with the Custodian Bank on the part of the Management and the appointment of another Custodian Bank requires the approval of the «Repräsentant». Cancellation of the agreement with the «Repräsentant» on the part of the Management and the appointment of another «Repräsentant» requires the approval of the Custodian Bank.

§ 15 In several countries the functions of the Company's Representatives and the forum established at their legal domicile is regulated by Statute. Where this is not the case, the Management accepts, for the purpose of this Common Investment Contract, the jurisdiction of the courts at the domicile of the «Permanent Representative» in Switzerland, and the said courts shall have jurisdiction in any dispute arising hereunder. For the interpretation of this Common Investment Contract Swiss Law shall apply.

§ 16 The interpretation of these Statutes shall be governed by the language used; in Switzerland the German version shall be considered the original version.

\* The investment in gold, permitted until July 31st, 1971, will be disposed of within the time-limit fixed by the Swiss Federal Banking Commission in Berne.

Notice: The changes of the German text of these Statutes have been published in the Schweizerisches Handelsamtsblatt on December 1st, 1970 and on May 3rd, 1971.

Zurich, July 9th, 1971

Formula Selection Inc.  
The Secretary: R.D. Hoegger

## Mecatex Holding AG, Zürich

### Mitteilung an die Obligationäre der 5½% Anleihe 1965-80 von Fr. 15 000 000

Durch den Verkauf der Aktien British Manufacture and Research Co Ltd in Grantham (England) fliessen unserer Gesellschaft Mittel zu, die ihr erlauben, einen wesentlichen Teil der seinerzeit aufgenommenen fremden Gelder zurückzuzahlen. Wir unterbreiten daher den Obligationären unserer 5½% Anleihe 1965-80 das Angebot, die vertraglich am 15. Oktober 1980 fälligen Obligationen vorzeitig zu folgenden Bedingungen zwecks Tilgung zurückzukaufen.

Rückkaufstermin: 3. August 1971

Rückkaufpreis: 96% des Nennwertes = zuzüglich Marchzins vom 15. Oktober 1970 bis 3. August 1971 abzüglich 30% Verrechnungssteuer

je Obligation von Fr. 1000 Nennwert

Einlieferung der Titel bis 3. August 1971 mit Zinscoupons per 15. Oktober 1971 & ff.

Verbindlichkeit der Offerte bis 31. August 1971.

In den letzten Monaten haben im ausserbörslichen Handel vereinzelt Abschlüsse zum Kurse von 91% des Nennwertes stattgefunden.

Obligationäre, die unsere Rückkaufofferte anzunehmen wünschen, sind gebeten, ihre Obligationen innerhalb der oben angegebenen Frist direkt oder durch Vermittlung ihrer Bank bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,

oder einer ihrer schweizerischen Geschäftsstellen einzureichen.

Zürich, den 14. Juli 1971

Mecatex Holding AG

	Fr. 960.—
Fr. 44.—	
Fr. 13.20	Fr. 30.80
	Fr. 990.80

## Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden

### Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1970/71 auf

10%

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt ab 15. Juli 1971 auf Inhaberkonten Serie A mit abzüglich 30% Verrechnungssteuer gegen Coupon N° 9

Aktiennummern 1-196 804  
200 001-249 874  
275 001-423 500

auf Namenaktien Serie B mit abzüglich 30% Verrechnungssteuer gegen Anweisung an die am 14. Juli 1971 im Aktienregister eingetragenen Aktionäre

bei folgenden Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich  
Schweizerischer Bankverein, Basel  
Bank Leo AG, Zürich  
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich  
Herren A. Sarasin & Cie, Basel  
Herren Pictet & Cie, Genf  
Herren Hentsch & Cie, Genf

sowie bei deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen

Fr. 50.—  
Fr. 15.—  
Fr. 35.— netto

Fr. 10.—  
Fr. 3.—  
Fr. 7.— netto

Baden, 14. Juli 1971

Der Verwaltungsrat

## Rofag SA, Versoix-Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale

le 26 juillet 1971, à 10 h. 30, au siège de la société, 39, route de Suisse, à Versoix, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport de Monsieur Luc-Edouard Brodbeck, concernant l'affaire Delcambre.
- 2° Révocation de Monsieur Delcambre de ses fonctions d'administrateur.

Genève, le 13 juillet 1971

Le conseil d'administration

## Neckar-Aktiengesellschaft, Stuttgart

### 4½% holländische Guldenanleihe von 1953

Der Jahresbericht des Treuhänders an die Obligationäre für 1970 ist kostenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich erhältlich.

## Société anonyme des transports publics de Loèche-Loèche-les-Bains et environs

### Paiement de dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 12 juillet 1971 a fixé le dividende pour l'exercice 1970 à:

- Fr. 2.— brut pour les actions ordinaires (4%)
- Fr. 2.50 brut pour les actions privilégiées (5%)

payable à partir du 13 juillet 1971 sous déduction de l'impôt anticipé, contre remise du coupon N° 3, auprès de la Société de Banque Suisse, Sion.

### Atelier de montage

Près centre ville Fribourg, à vendre immeuble avec grand atelier pour travaux de montage peu bruyants, et trois logements 5-2-2 chambres. Chauffage central général. Capital nec. pour traiter env. Fr. 180 000.—

S'adresser sous chiffre P 17-26660 F à Publicitas SA, 1701 Fribourg.

### Montage-Atelier

Nähe Stadtzentrum Freiburg. Haus mit Montage-Saal und 3 Mietwohnungen zu verkaufen. Lärmarme Industrie bevorzugt. Notwendiges Barkapital ca. Fr. 180 000.— inklusive Parzelle von 188 m².

Anfragen unter Chiffre P 17-26660 F an Publicitas AG, 1701 Freiburg.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Zu kaufen gesucht

### RUF-Buchungsmaschine

Intro, Intromat 50 oder 54.

Chiffre K 910155 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Günstig zu verkaufen infolge Anschaffung einer Rank-Xerox-Anlage

### SCM-Elektrostatik-Kopierautomat mit Repetitionsvorrichtung für mehrfache Kopien und eingebautem Papiermagazin

Grösse: 46 x 41 x 69 cm  
Neuwert: Fr. 7550.—

Interessenten wollen sich melden bei der Dr. A. Landolt AG, Lack- und Farbenfabriken, 4800 Zofingen (Tel. 062/51 71 71).

Wir offerieren freie Kapazität

### Werkzeugbau Funkenerosion

Stanz- und Biegewerkzeuge  
Folgeschnitte  
Vorrichtung und Lehren

Verlässliche Termine zugesichert. Auf Wunsch langfristige Zusammenarbeit möglich.

Eilanfragen erbeten unter Chiffre P 33-900892 an die Publicitas AG, 9001 St. Gallen.

### Simplicity-Vielzwecktraktor

Durch seine vielen technischen Neuheiten, wie z. B. hydrostatisches Getriebe, auch in der Schweiz ein Erfolg.

- Rasenmähen und -saugen in einem Arbeitsgang
- Platzreinigung
- Bodenbearbeitung und im Winter auch bei der Schneeräumung Ihr treuer Helfer

BON Ich wünsche Gratis-prospekte Simplicity-Traktor

Name \_\_\_\_\_  
Str. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Solo AG, 8413 Neftenbach ZH  
Tel. 052/31 12 21

### Bandeisen

FISCHER & CO.  
5734 REINACH

Bei uns, in der Zentrale eines grossen Warenhauskonzerns, findet ein jüngerer, bestausgewiesener

## Kaufmann

eine zukunftsorientierte Top-Aufgabe als

### engster Mitarbeiter des Verkaufsdirektors

Diese Führungsposition, die für Sie ein bedeutender Schritt einer grossen Karriere sein kann, verlangt den ambitionierten Jung-Manager mit überdurchschnittlichen Eigenschaften, vor allem:

- Erfahrung im Detail-Verkauf, d. h. Praxis in einem grossen Detailhandelsunternehmen
- Erfahrung in der Geschäftsführung
- Organisations- und Verhandlungstalent
- perfekte Französischkenntnisse

Es ist selbstverständlich, dass wir Ihnen auch Ueberdurchschnittliches bieten:

- ein der Bedeutung der Stelle entsprechendes Salär sowie fortschrittliche Sozialleistungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, die wir mit grösster Diskretion behandeln werden, direkt an die

Magazine zur Rheinbrücke AG  
Rhcba-Zentrale  
Kommerzielle Direktion  
4000 Basel 5, Utengasse 6  
Tel. (061) 33 58 40 int. 223

## FREIBURG Avenue du Midi 9/11

zentrale Lage  
Wohn- und Geschäftshaus  
Schweizerische Mobiliar



Zu vermieten auf Ende 1971:

Erdgeschoss: Geschäftsräume 870m²  
davon 220m² im Untergeschoss

1. und 2. Stock: Räume für Büros, Praxis

Auskunft und Vermietung:  
Gestimme SA, Agence immobilière,  
Freiburg, Rue St-Pierre 18,  
Tel. 037 22 81 82

### Routes nationales suisses

République et Canton de Neuchâtel  
Département des Travaux publics  
Soumission

Le Département des Travaux publics de la République et Canton de Neuchâtel met en soumission les

- travaux de pilotage du viaduc de Colombier (O.A. 4.406) (environ 300 pieux, Ø 50 cm, longueur env. 10 m)

- travaux de pilotage de la jonction de Brena (O.A. 4.407) (pieux de gros diamètre)

Une recherche de solution d'ensemble est envisagée.

Les entreprises intéressées par ces travaux sont priées de s'inscrire auprès du Bureau de la N 5, rue Pourtales 13, 2000 Neuchâtel, jusqu'à lundi 2 août 1971 inclus.

Le chef du département: C. Grosjean

Haben Sie Probleme mit der

### EDV Ablage

dann wenden Sie sich an  
Auto-Doppik Buchhaltung AG  
2501 Biel, Bahnhofstrasse 6  
Telefon (032) 2 40 29/38



8030 Zürich, Apollustrasse 5  
Telefon (051) 34 50 32/33